Telegraphische Depeschen. Balielert bon ber Uniteb Bref.)

Saland.

Berwegener Raub in Birmingham, Mla. Don den Räubern bisher feine Spur.

Birmingham, Ala. Raffirer Ruffell faß geftern um Mitternacht allein in bem Bureau bes Georgia Bacific-Frachtam= tes, ber Belbidrant mar offen, unb außer ihm war nur ber Nachtmächter ber Gefellichaft in Thatigfeit. Rurg vor 12 Uhr hörte letterer plotlich einen gellenden Schrei, er eilte bingu und fand Ruffell am Boben in feinem Blute lies genb. Räuber hatten feine Bapiere in Brand geftedt, und bas Feuer hatte nabezu bas gange Bureau ergriffen. Trop allebem gelang es bem Rachtwäch= ter Ituffell, fich aus bem Gebaube gu retten und bie Feuermehr gu rufen. Das Bureaugebaude ber Bahn murbe indeffen vollständig gerftort. Die Rauber find entfommen, und man weiß bis jest noch nicht einmal, wie boch fich ihre Beute beläuft.

Rampf zwijchen Ameritanern und Italienern.

Wheeling, B. Ba., 12. Mai. Gin Rampf fand gestern zwischen ameritani= ichen und italienischen, im Dienfte ber Firma Alexander Graham in Belmont, D., ftebenben Arbeitern ftatt. Giner ber Rampfenben murbe getöbtet, zwei wurden ichwer und gehn mehr ober min= ber ichmer verlett. Gingelheiten tonnen noch nicht in Erfahrung gebracht werben; man weiß nur, daß ber Rampf baburch herbeigeführt murbe, bag einer ber italienischen Arbeitern ben Bertführer mit einem eifernen Bolgen über ben Ropf

Aufgefnüpft.

Cumberland, Mb., 12. Mai. Der Reger Afbury Green, welcher geftern wegen unzüchtigen Angriffs auf Frau Tolfom gu 21jähriger Buchthaushaft verurtheilt worden mar, murde von einer mastirten Menge aus bem Gefängniffe gu Centreville geholt und von ihr auf=

Die Balbbranbe in Benufylvanien.

Mt. Bocomo, Ba., 12. Mai. Geit ben letten brei Tagen find bie benach= barten Farmer bemuht gemefen, ben in ber Umgegend muthenben Balbbranben Ginhalt gu gebieten. Ueber breitaufend Afres Holzland find vernichtet; man glaubt indeffen, bas Geuer unter Controlle zu haben.

Sie mußte gahlen.

St. Louis, Mo., 12. Mai. Die Emma Jud Opern-Compagnie murbe geftern am Union-Bahnhof aufgehalten, ba gegen fie ein Zahlungsbefehl von \$2,800 vorlag. Erft nach Erlegung biefer Summe tonnte bie Gefellicaft ihres Weges ziehen.

3000 Grubenarbeiter wieber in Thatiateit.

Afhland, Ba., 12. Mai. Mehrere Gruben in ber Schuntfill-Region haben ihre Thatigfeit wieber aufgenommen. Ueber 3000 Arbeiter befinden fich wieber an ber Arbeit.

Angefommene Dambfer.

Amfterbam: "Dcean" non Philabel: Philadelphia: "Ohio" von Liverpool. London: "Cufic", "Dlaasbam" und

"Wieland" von New Yort. Bremerhaven: "Aller" von New Yort. New Yort: "Giber" von Bremen.

Betterbericht.

Für bie nachften achtzehn Stunben folgenbes Better für Jllinois: Goon, warmer und füdliche Binbe.

Musland.

Die "3tata".

Stabt Merico, 12. Mai. Der Mi: nifter bes Muswärtigen, herr Mariscal, erflart, es feien alle Schritte getroffen, um bas Landen bes dilenifden Dampfers "Itata" in irgend einem meritanifden Safen gu verhindern, b.h. man wird ihm gestatten, geringe Provi= fionen an Rohlen und Borrathen eingu= nehmen. Der Minister ertlart, bie Regierung fei fest entichloffen, bie Ber= tragsverpflichtungen mit Chili gu beob: achten und ben Infurgenten feine Bus fluchtsftatt gu gewähren.

Buenos Myres bor bem Banterott.

Buenos Ayres, 12. Mai. Die Stabt fteht por bem Banterott. Die Regies rungsangestellten find feit Bochen nicht bezahlt worben, und bie Regierung fouls bet ihnen nabezu eine Million Dollars. Die Stadt ift nicht im Stande, Steuern eingureichen; bas Bischen Gelb mas im Staatsfadel vorhanden ift, genügt gerabe, um bie nothigften Bedurfniffe für bas Land gu bestreiten.

Jum Ausftand in Belgien.

Bruffel, 12. Mai. Die ausstänbi= gen Bergleute verhandeln noch immer mit ber Berftarbeiter-Union, um lettere, nämlich bie Berftarbeiter, bagu gu bewegen, bie in Ghent und Antwerpen lanbenben Roblenichiffe nicht gu entlaben. Bielleicht werben sie mit ihrer Forberung siegreich fein.

Belgiens ausftändige Arbeiter.

Bruffel, 12. Dai. Die ausftanbigen Arbeiter in Belgien und Franfreich vertehren mittelft Brieftauben miteinanber. Dies geschieht, um bie Regierung an Boft gefandt werben, ju verhindern.

Bierzehn Berjonen auf Wollin berbraunt.

Keine feuermehr gur hand. Berlin, 12. Mai. Bierzehn Säufer murben gestern auf ber Infel Bollin por Stettin eingenichert, und vierzegn Berfonen fanden babei ben Tob in ben Flammen. Das Fener verbreitete fich fo rafend ichnell, bag ben ichlafenben Be= wohnern ber Saufer feine Gelegenheit gum Entfommen marb. Die Injel hat feine Feuermehr gur Berfügung und bie Flammen brannten fo lange, bis fie eben nichts mehr gu brennen vorfanden.

Bilhelme "Gottesgnabenthum".

Berlin, 12. Mai. Der Großbergog von Medlenburg-Strelit foll im Kreife ber Offigiere ber Garnifon Strelit erflart haben, ber Raifer habe feine Grengen überschritten, als er fich ber "herr bes Landes" nannte. Das Großherzogthum ift in gang Deutschland und über beffen Grengen binaus megen feines Bartifularismus betannt; ber Großherzog ließ fogar ben biesjährigen Geburtstag bes Raifers in feinem Lande unbemerkt vorübergeben. Der Großherzog halt fich für einen unabhängigen Fürften unb erklärt, nichts mit Preugen zu thun haben zu wollen. Dit feinen Unfichten fteht er übrigens nicht allein; Bil= helm II. bat in feinem Gefühl bes Bottesgnabenthums die Berricher in ben anderen beutschen Rleinstaaten beleibigt. Biele berfelben fangen bereits an, bas Bundnig mit Preugen und bie Unterwerfung unter beffen Couveranitat gu baffen und läftig zu empfinden.

Mus Bin Beys Barem.

Wien, 12. Mai. Bia Bey, ber neuernannte türkische Botschafter hier, hat bereits von fich reben gemacht und zwar baburch, bag er eine feiner "Gattinnen" fo fürchterlich burchpeitschen ließ, bağ man ihr Beichrei in ber gangen Rach: barichaft horen tonnte. Gin Gunuche vollzog bas Strafgericht an bem, wie man fagt, fehr ichonen Beibe und zwar weil fie ihrem Gatten nicht gang bie Treue bewahrt hatte.

"Die Großfürftin bes mahren Glanbens". St. Betersburg, 12. Mai. Bar Mle:

rander hat ber Groffftrftin Elifabeth in Anertennung ibres Uebertrittes gur Gries difden Rirche einen neuen Titel verliehen. Bon nun an heißt fie "Die Großfürstin bes mabren Glaubens". Die Bermanbten ber Großfürftin in England und Deutschland machen fich aus bem Titel nicht fo viel, als man vielleicht benten follte.

Rugland und Rothidilds.

London, 12. Mai. Der Correspon: bent ber "Times" in St. Betersburg melbet, bag bis jest noch freundichaft= liche Beziehungen zwischen ber ruffischen Regierung und ben Rothichilds beftehen, und bag Lettere feine Forberungen an Rugland gestellt haben.

Liffabon, 12. Dai. Gine Dynamit= bombe explodirte gestern Bormittag in bem Gebäude bes Minifters bes Innern. Es murbe in ber gangen Stadt, tropbem bag teinerlei Berletingen vorfamen, eine fürchterliche Mufregung hervor= gerufen. Der Bombenwerfer ift bisher noch nicht gefaßt worben.

Spaniens Bandelsverträge.

Mabrid, 12. Mai. Die fpanische Regierung ift bavon in Kenntniß gefett worden, bag bie anderen europäischen Machte ben Bertrag bezüglich ber Banbelsbeziehungen zu erneuern gefonnen

Er refignirt.

Cairo, 12. Mai. Der egyptische Minister, Riag Bajda, hat franklich= teitshalber refignirt.

Loubon, 12. Mai. In Liverpool und Scheffielb muthet bie Influenga in furchtbarer Beife.

Das britifche Rriegsichiff "Thunberer" ift wegen anftedende Rrantheits= fälle an Borb in Gibraltar gurudgehal=

ten worden. Man glaubt, bag es in ber Abficht ber Mitalieber bes Unterhaufes liegt, bas Gebaube grundlichft burdraudern gu

Telegraphifde Rotigen.

- Glabstone ift erfrantt. - Gin ungenannt fein wollenber Ameritaner hat jur Ausbefferung bes burch bie furgliche Erplofion in Boggo Bontales im Batitan ju Rom angerich=

teten Goabens \$5000 überfanbt. - Die Ortschaft Dworg in Defterreich ift von einer verheerenben Feuers: brunft beimgefucht worben. 53 Familien murben ihres Dbbachs beraubt. Gine alte Frau und brei Rinder famen

in ben Flammen um. - In Ballamalla in Oregon find fechs Golbaten wegen Betheiligung an bem an bem Spieler Sunt vollzogenen Lynchgerichte verhaftet worben.

Lefet bie Countags-Beilage ber "Abenbhofi"

Unglaubliche Bertommenheit.

In einer ber verrufenften Spelunten unferer Stadt an her 23. Abams Str., murben geftern Abend unter ben luber: lichen Dirnen auch zwei fleine Mabden m garten Alter von 7 bezw. 9 3ahren total betrunten angetroffen. Die Mutster ber ungludlichen tieinen Befen, mit Ramen Barbero, war mit von ber Bartie. Die "Bumane Gociety" wird bie Anges ber Eröffnung ber Briefe, welche per legenheit vor bas County- Gericht brin

Gin Crematorium für Chicago.

Unfere Millionenftabt wird binnen Rurgem eine Leichenverbrennungs: In= stalt erhalten, melde ben bereits fertig gestellten Blanen nach eines ber ftilvoll= ften Gebaube feiner Art merben burfte. Daffelbe foll in Form eines Ruppel: baues aufgeführt, von Stein und Granit erbaut merben und \$35,000 toften. Fünfzehntaufend Dollars von biefer Summe find bereits aufgebracht worben und bat man bie Untoften für bas Berbrennen jeber einzelnen Leiche auf \$25 festgesett. Folgende herren find bie Beamten ber Gefellichaft, welche bas Unternehmen in's Leben rufen wirb: G. S. Dreger, Brafibent; Er=Gefunb= heits-Commiffar, Dr. DeBolf, Biceprafibent; 2B. F. Biemers, Gefretar; S. T. Rimball, Schapmeifter und 2B. 5. Rand, Billiam Bode, Abolph Georg, Dr. Louis Ottofan und Jofeph Rudolph, Getretare.

Gin guter Rang.

Der 19 Jahre alte harry harman murbe geftern unter bem Berbachte, am Conntag fruh in bas Jumeliergeschäft von Dofes Baum, 334 BB. Indiana Str., eingebrochen gu fein, verhaftet. Gine in ber Bohnung ber Eltern Barmans, 445 Auftin Ave., vorgenommene Sausjudung beftätigte ben Berbacht und förderte außer verschiedenen Goldfachen eine große Menge Colonialwaaren gu Tage, welche aus einem bei ber Firma Lumart & Anderfon, 373 B. Indiana Str., verübtem Diebftable herrühren

follen. Richter La Bun, bem ber Taugenichts heute vorgeführt murbe, vertagte bie Berhandlung bes Falles bis gum 21. Mai, da bie Polizei ber Ansicht ift, bag fie in harman einen gang tgefährlichen Dieb und Ginbrecher gefaßt habe, ber noch eine große Angahl weiterer Gpit: bubereien auf bem Rerbhol; haben foll, bie ihm hoffentlich bis bahin nachgewiefen werben tonnen.

Rurg und Reu.

* Ungefähr fünfzig Delegaten ber verfchiedenen Retail-Rutholzhandlungen bes Landes befinden fich gegenwärtig behufs Grundung eines Rational=Berbandes im Auditorium = Gebaube in Situng. Die Berhandlungen werben bis jum Donnerstag bauern.

* Gine große Angahl Firmen ber Jumelen= und verwandter Branchen ift übereingetommen, ihre Laben bis jum 1. September um halb 6 Uhr Abends au ichließen.

* Der befannte Prozeg ber großen Badhausfirmen Relfon Morris & Co., Armour & Co. und Swift & Co. gegen bie "Union Stod Darb and Tranfit Co." murbe heute bis jum 21. b. Dt. perlegt. Gin Richter=Collegium, bestehend aus ben Richtern Tulen, Collins und Borton, wird alsbann ben Fall aburtheilen.

* Der 16jährige Robert B. Broberid von 622 47. Str., welcher auf bem Boit= amte mit bem Abstempeln von Briefen beschäftigt war, murbe gestern unter bem Berbachte, aus einem beschäbigten Badet eine Damenuhr entwendet gu haben, verhaftet. Das corpus delicti fanb fich noch in feinem Befite vor.

* Der ehemalige Stadt-Ingenieur, Berr Camuel G. Arlingftall, murbe am Samftag jum Chef-Ingenieur ber Drai: nage:Commiffion ernannt.

* In bem Saufe No. 71 Emma Str. murbe am Conntag ein Durchbrenner paar, ber Bergmann Benry Deriber unb Frau Glifabeth Guarbin, aus Clarte City, Mu., auf Antrag bes Gatten ber leb: teren verhaftet. Die peinliche Ungelegen: beit ichlog mit einer allgemeinen Berföhnung.

* Die am Samftag bei bem Branbe ber Beinle & Müller'fchen Farberei, 43 Rorb Clart Str. verungludten Feuerwehrleute befanden fich heute Dit: tag fammtlich auf bem Bege ber Bef: feruna.

* Richter Prindiville verurtheilte heute ben Farbigen Anberson Taylor wegen Tragens verbotener Baffen gu einer fünfundvierzigtägigen Befangnig: ftrafe. Der gefährliche Raufbold trug eine eiferne Rette, an beren einem Enbe er einen ichweren Glodentloppel befeftigt und beren anderes Ende er mit einem Solggriff verfeben hatte, mit fich herum.

* Cammtliche Berfonen, welche bei ber letten Bahl als Bahlrichter ober Bahlclerts fungirten, werben morgen bie Bezahlung für ihre Dienfte erhalten. Diefelben haben gufammen \$25,000 gu

" Die Gattinmorberin Frau Jofes phine Tously murbe heute Mittag um 12 Ubr burch ben Conftabler Solman nach bem County-Gefängniffe überge= führt.

* Der Schiegbubenbefiger &. Beaumont von 1311 4. Ave., wurde heute von Richter Bradwell, megen Musftel: lung unguchtiger Bilber unter \$200 Bürgicaft an bas Criminalgericht verwiesen.

Mue für uns beffimmten Briefe u. f. w. follten flets an die ,,Abend. poft", 181 Bafhington Str., adref. firt werden und nicht, wie das juweilen gefdieht, an die "Gvening Boff". Da unter letterem Ramen jeht eine englifde Zeitung erfcint, fo find unangenehme Berwechslungen bei falfcher Moreffis runa nicht gie bermeiben.

Gibfon verlangt "Change of venue."

Er will einen unparteiifchen Dro 308

Der frühere Gefretar bes "Bhisten: Truft" George 3. Gibfon, ber unter vier verschiedenen Untlagen fteht, Die Chufeldt'iche Brennerei mittelft eines Explosivstoffes in Die Luft zu fprengen versucht gu haben, ersuchte beute ben Richter Rettele, ihm eine Berlegung feis nes Prozeffes jowohl von ihm, Rettele, als auch von Richter Unthony gu geftat: ten, ba er glaube, vor feinem ber Beis ben einen unparteiifden Brogeg erlan= gen gu fonnen.

Der Staatsanwalt Longeneder ift ber Unficht, bag bas Gefuch nur geftellt murbe, um einen Muffchub bis gum nächsten Gerichtstermin gu erlangen.

Damer will fein Umt behalten.

Inland = Steuer = Ginnehmer Chris. Mamer erflart bie im Bublitum curfirenden Gerüchte, bag er feinen Abichied erhalten folle ober gar freiwillig gu neh= men beabfichtige, für abfolut unbegrunbet, Dag einige Brennereibefiger ibm nicht gewogen feien, weil er ftets nach beften Rraften barauf gehalten habe, bag jeber ber Regierung ichuldige Cent auch wirtlich an fie bezahlt werbe, fei begreiflich, aber er hege teinesmegs ben Bunich, beshalb einem Rachfolger, ber fich ben Bunfden biefer Berren vielleicht gefügiger zeigen murbe, Blat zu machen.

Schornad bor dem Richter.

Der greife Unbreas Schornad von 129 Bard Str., welcher am Sonntag feinen Comiegerfohn Muguft Bianga niebericos, murbe heute Bormittag von Richter Rerften bis jum 22. b. DR., an welchem Tage feine Prozeffirung ftatts finden foll, unter \$3000 Friedensburg: fchaft geftellt. Die Berhandlung bes Falles mußte verschoben werben, ba ber verwundete Bianga in fritifchem Buftande im Alexianer Sofpital barnieber John Wagner, Schornads Abpotat, will miffen, bag fein Glient ben morberifchen Schuf in Gelbftvertheibi= gung abgefeuert habe.

John Contis Projeg.

Der Prozeg gegen John Conti, ber ber Ermorbung bes Nicolo Genni angeflagt ift, ichreitet langfam vormarts. Beftern Radmittag foling ber Staatsanmalt bie Rlage gegen ben Mitbefdul= bigten Galvatore Malone nieber unb wird benfelben als Beugen in bem Bro: geg vermenben. Das Beweismaterial gegen Conti bauft fich immer mehr und an feiner Ueberführung ift faum mehr

gu zweifeln. Beute Bormittag begann ber Staats: anwaltsgehilfe Elliott bereits feine Er: öffnungsanfprache und morgen wird ber: felbe vorausfichtlich feine Arbeit in bem Prozeffe bereits beenben.

Mer Arbeitefrafte indt, etmas Taufen obet bertaufen will, Jimmer zu miethen wünscht, oder zu vermiethen hat u. f. w., sete eine Leine Anzeige in die .. Abendboft".

Un Gas erftidt.

harry S. Hallowell, ber 16jährige Sohn bes Agenten ber "Southern California Drange Ciber Co.", Muftin Sallowell, murbe heute fruh tobt im Bette gefunden. Der Gashahn mar geöffnet. Der junge Mann ift fomit zweifellos bas Opfer einer Leuchtgas= Bergiftung geworben. Da für bie Un: nahme eines Gelbstmorbes nicht ber mindefte Unhalt vorliegt, fo muß fein Tob einer verhangnigvollen Unvorfich: tigfeit zugeschrieben werben. Sarrn theilte bie Bohnung feiner Eltern in Ro. 224 Dearborn Ave. und bebiente einen Fruchtstand im Jadfon Bart.

Untreuer Poffelert.

Bugh McNamee, ber Cohn und Affistent bes Poftmeifters John DeRas mee in Lemont, MI., murbe heute unter ber Anklage verhaftet, bie feiner Obhut anvertrauten Gelb: und Werthfendungen gewohnheitsmäßig bestohlen gu haben. McMamee, fenior, ift ein einfingreicher Polititer und im füblichen Theile unferes Staates allgemein bekannt.

Gines Poliziften Abenteuer.

Polizift Tim. Fingeralb hatte geftern feinen folimmen Tag. Un ber Gde ber Jadfon Str. und Center Ave. griff er ein burchgehenbes Bferb auf und murbe bei biefer Pflichterfüllung von einer Dogge augefallen und in die Ba: ben gebiffen. Raum hatte er bas bif= fige Thier ericoffen, als bas Pferd wie ber scheute und bem armen Blaurod einen fürchterlichen Sufichlag vor bie Bruft verfette. Fingeralb murbe ohns machtig aufgehoben, und nach feiner Bohnung 205 Union Str. beförbert.

Diesmal nur Bindpoden.

Am' Camftag Abend murbe in bem Besundheitsamte gemelbet, bag bas'o Jahre alte Töchterchen des ArbeitersFred hoad, Ro. 701 G. Fairfield Ave., an den Boden erfrantt fei. Dr. Montgomern ber mit ber Untersuchung bes Falles beauftragt worden war, tonnte inbeg erfreulicher Beije constatiren, bag es ich nur um einen Fall von Binbpoden

Reuer im Gefdaftsviertel.

Mehrere firmen ftart geschädigt.

In bem Frudet: und Farmproducten-Geschäft von 3. Moran, 11 Dearborn Str., brach gestern Abend gegen 11 Uhr ein Brand aus, ber fich fonell ausbreis tete und einen Gefammtichaben von etwa \$10,000 verurfacte. Den Sauptver= luft erlitt bie Tabadfirma 3. Golbs fmith & Bros., beren Geichäftslocalitä: ten fich birect über jenen Morans befan: Für etwa \$5000 Blattertabat ben.

murde ein Raub ber Klammen. Ginen Total-Berluft, wenn auch in wesentlich geringerer Sobe, erlitt ferner bie Fruchthandlung von Barnard & Co., 109 Couth Bater Str., mabrend bie Baarenvorrathe eines in biefem Saufe befindlichen Schneibergeschäftes burch Baffer ftart beichäbigt murben. Der Brand entstand burd ein Bunbel fetti: ger Rleiber, welches binter ben Dfen ges ftedt morben mar.

Der Feuerwehrmann James Cunnig= ham fturgte bei ben Loidarbeiten von einer in Brand gerathenen Leiter berab. und erlitt, trothem er von Rameraden aufgefangen murbe, eine gefährliche Ropfmunde. Zwei meitere Feuermehr: leute erlitten leichtere Berletungen.

3wei Durdbrenner-Barden.

In bem Gagle Sotel, Ro. 93 Canal Str., murben geftern zwei Barchen, bie fich als herr und Frau Joseph henry und William Evans und Gattin angemelbet hatten, ausgehoben. Bon ben Damen bes Quartetts, bie beibe je 16 Lebenslenge gablen und Tillie Troff und Minnie Jordan heißen, beforberte bie Behorbe die lettere per Soub gu ihren Eltern in Riles, Chio, gurud, Tillie bagegen, bie nicht gum erften Dale in Berrengefellichaft gereift fein foll, erhielt bie Erlaubnig, bei bem Jungling ihrer Bahl, bem Bruber ihrer Freundin Minnie, gu verbleiben, beziehungsmeife benfelben gu beirathen. Der Berführer und Bfeudo-Chemann Minnies ent: puppte fich als ein gemiffer Charles Eg: bert von bier, ber eine große Familie befiten foll.

Sattie Green noch tampfluftig.

Die vierzig= ober fünfzigfache Millio= narin Sattie Green fann fich mit ben verschiedenen gegen fie gefällten Urtheis len immer noch nicht gufrieben geben und machte heute mieberum einen Bers fuch, ben pon mehreren Richtern bereits als rechtsgültig vollzogen anertannten Bertauf ber Section 21 in Cicero rud-gangig gu machen. Diefes Mal traten ihre beiben Rinber als Kläger vor Rich= ter Tulen auf und behaupteten, bag ihre Diutter nicht befugt gewesen fei, ben Bertauf ohne ihre, ber Rinder, Buftimmung zu vollziehen.

Muf dem alten, bofen Bege. Der berüchtigte Dieb Beter Alrado wurde heute Bormittag vom Richter Rerften auf 153 Tage in die Bridewell geschicht, weil er am gestrigen Tage einer Dame Namens Lena Wagner, welche fich gerade bie pirginifden Birfde im Lincoln Bart anfah, bas Tafchenbuch geftohlen hatte. Gin Bart = Bolizift holte ben Berbrecher, welcher gleich nach bem Begeben bes Diebstahls ichnell ba: pon lief und als er fich perfolgt fab. bas geftohlene Portemonnaie fortwarf, nach langer aufregenber Jagb ein.

Berhangnifvoller Steinwurf.

Die beiben Frauen Mary Froher unb Sufan Newton von 3716 Auburn Ave. geriethen geftern in einen Streit, in bef= fen Berlauf lettere ihrer Begnerin einen Mauerstein an ben Ropf wari. Frau Frober fant bewugtlos ju Boben und mußte nach bem County Sofpital ges chafft merben, wo fich herausstellte, bag fie fdwere Berletungen bavongetragen hat. Die Remton murbe verhaftet. Die beiben Frauen hatten feit Jahren in Frieden im gleichem Saufe gewohnt, erft feit Rurgem fanben Dighelligfeiten ftatt, in beren Folge Frau Froher fich entichloß, auszuziehen. Beim Beraustragen ber Cachen entftand ber Streit.

Der Gafolinofen abermals.

In bem Do. 486 State Str. gelege: nen Reftaurant bes herrn S. Street richtete beute Morgen um acht Uhr bas Erplodiren eines Gafolinofens eine beillofe Bermirrung unter ben grabe beim Grühftud figenben Baften und Ruchenangestellten, sowie \$200 Schaben am Gebaude und Meublement an. Auch Ifaac Reintes nebenangelegener Couh: laben murbe leicht beichabigt, bevor es ber Feuerwehr gelang, ber Flammen herr zu werben.

Muf Abwege gerathen.

Der fünfzehnjährige Bilhelm Beiß: gerber, anftändiger Eltern Rind, murbe heute Bormittag von Richter Prindiville um \$25 geftraft, weil er im Bofton Store, wofelbft er befchäftigt gewefen, eine ihm gur Ablieferung übergebene Rolle Seibenzeug an fich genommen unb in feiner Bahnung, 378 Roble Str., vermahrt hatte. Der junge Dieb geftanb feine Gould ein.

* Die herren G. D. Jowosti und George Cameron wurden heute Bormits tag gu Fleifdinfpectoren bes Gefunb:

Bird am Leben bleiben.

Buft. Luefens verungludter Selbftmordverfuch.

Der Rellner Buftan Luetens machte heute Bormittag um halb gehn Uhr in feinem Bimmer, 493 Babafh Ave., einen Gelbstmordverfuch, indem er fich eine Revolvertugel in bie Munbhoble

"Bas haft Du, um Gotteswillen, gethan?" rief fein Freund B. J. Lam= rence, ber, burch ben Anall bes Schuffes angelodt, in bas Bimmer fturgte.

"Ach, ich bin mahnsinnig und möchte am Liebsten fterben," mar die Antwort bes Bermundeten. Man ichaffte ben Gelbftmorbcanbiba-

ten nach bem County Sofpital. Dr. Clovell, ber ihm bie erfte argtliche Silfe angebeihen ließ, hofft, bag er am Leben bleiben mirb.

Den Großgefdworenen über-

Gattenmörderin Josephine Cousley bleibt in haft.

Die Coroners-Beschworenen in bem Falle bes von feiner Gattin ermorbeten Albert D. Tousley gaben geftern Rach: mittag ihren Bahripruch ab, bag Albert D. Tousten burch eine von feiner Frau Josephine Touslen auf ihn abgefeuerte Rugel getöbtet murbe und bag bie Morberin bis ju ihrem Progeg im County: Befängniß eingesperrt werbe und gwar ohne Bulaffung von Burgichaft. Beder bie Gefangene noch ihre Tochter Ebna machten irgend welche Musfagen, und bie vielen Reugierigen, welche fich gu bem Inquest in ber "Town Sall" von Auftin eingefunden hatten, maren arg enttäufcht.

Gin Bruber bes Ermorbeten, Joseph I. Tousley, pon ber Ede ber 40. unb Metropolitan Str., hat bie Leiche nach feiner Bohnung ichaffen laffen und von bort aus wird bie Beerbigung nach Balbheim ftattfinden.

Abvotat Beattie fouldig befun-

Unter ben geftern in Springfielb vom Staatsobergericht abgegebenen Enticheis bungen befindet fich auch eine, welche bem hiefigen Abvotaten Beattie bie meitere Musubung feines Berufs im Staate Illinois unterfagt. Beattie ift bekanntlich beschulbigt in bem Scheis bungsproceg ber Aba Gorbon faliches Beugniß berbeigeschafft gu haben. 3mei Beugen beschwuren bamals, bag ber Gatte ber in Canaba mobnenben Frau Gorbon bier in Chicago fich ehebrecheris ider Sanblungen foulbig gemacht habe, mahrend jest nachgewiesen ift, bag Berr Gorbon gu ber angegebenen Beit über= haupt nicht in Chicago mar.

Gorebaugh ficareid.

Der Bertreter bes Forepaugh'ichen Circus hat feinen Streitfall mit Mont= gomern Barb, betreffend bie Benutung ber Late Front glangenb gewonnen. Richter Sames bob namlich ben Gin= haltsbefehl, welcher bie Stadt baran verhinderte, bem Circusmann ben von ihm gewünschten Blat für Die Dauer einer Boche gu überlaffen, auf, worauf biefer fich verpflichtete, ber Stabt \$300 per Tag ju gablen und außerbem auch noch \$5000 Burgichaft als Garantie bafür zu hinterlegen, bag nach Abbrechen bes Gircus Alles wieber in bie richtige Orbnung gebracht wirb.

Das Ende einer Entführung. Bor ein paar Bochen brannte Ogben Strong, ein Cohn bes verftorbenen Generals Strong mit einem hubschen Mabden burch und ließ fich in Milwau: tee beimlich mit ihr trauen. Jest hat ber Mann feine junge Gattin bereits verlaffen und zwar unter Mitnahme, aller Werthjachen. Die verlaffene Frau fuchte gestern Abend in ber Chicago Ave. = Station um einen Berhaftsbefehl gegen ihren mantelmuthigen Gatten nach, mußte aber erfahren, bag bie Bo= ligei in folden Fällen ohnmächtig ift.

Gie ergahlte, bag fie mit ihrem Dann bis vor Rurgem in gludlichfter Che gelebt hatte, bag aber bie Machinationen ber Familie ihres Gatten biefen ichließ: lich veranlagt hatten, fie zu verlaffen.

Berbotene Correfpondeng.

Dolbert Bernhart, ber in ber Borfe als Clerk angestellt ift, wandte sich geftern brieflich an bie Louifiana Lotterie Co., um gu erfahren, unter welchen Bedingungen man ihm 20 Lotterie-Loofe ju überlaffen geneigt mare. Bernhart war nicht wenig erstaunt, als furge Beit, nachbem er feinen Brief in ben Brieftaften geworfen hatte, ihn ein Bundesbeamter wegen Uebertretung ber Boftgefete verhaftete. Commiffar Sonne ftellte ben Gefangenen unter \$1000 Bürgicaft.

Frau Bed hat Bed.

Maria Rovatsti, eine hubiche 20jah: rige Bohmin, ichentte gestern, mahrend fie fich bei einer Befannten, Frau Bech, Ro. 170 28. 19. Str., gum Befuch be: fand, einem Rinde bas Leben. Das Mabden, bas bis por Rurgem im Saufe 430 Beft 18. Str. biente, ftebt freund: und mittellos ba, und Frau Bech, wie auch bie von bem Borfalle in Renntnig gefehte Polizeibehörbe ift in Berlegenbeit, mas mit ber jungen Mutter und ibrem Sprokling gescheben foll.

Mufregende Strafenfeene.

Unerflärlicher Selbstmord eines fremden.

An ber Ede ber Archer und Emeral's Ave. flieg fich in ber verfloffenen Racht gegen 12 Uhr ein Dann fein Tafchens meffer in ben Sals. Gin ftarter Bluts ftrom entquoll fofort ber Bunbe; aber nichts bestoweniger vermochte ber töbtlich Berlette mit rafenber Gile ben Baffanten gu entfliehen, welche Beugen ber fchreds lichen Scene gemefen maren und ihn gu retten versuchen wollten. Rach einer aufregenden, etwa zwei Blod meiten Jagb, brach ber Berfolgte gufammen und war gleich barauf eine Leiche. In feinem Befige befanden fich Bapiere, Die anf ben Ramen John 3. Evans, River: fibe, Cal., lauten; ferner ein Depositen: fchein ber Riverfibe Rationalbant über \$1000, \$300 in baarem Gelbe und ein Gelbiafchen, bas ben Ramen "Frau 3. 3. Evans, Riverfibe, Cal., " tragt.

Bo ift Guftav Bagenführ?

Berr Guftav Bagenführ, ber befannte ehemalige Cigarrenfabritant und fpater in ber Office bes Intanbfteuer = Collets tors Mamer angestellte Silfs-Collector, verließ am letten Dienftag nach bem Frühftud, anscheinend in bestem forpers lichen und geiftigen Bohlbefinden feine Bohnung, 226 Schiller Str. und ift feitbem verschwunden. Geine Familie befürchtet, bag ibm ein Unglitd gugefto= Ren ift, benn für eine etwaige Abreife liegt ebensomenig ein Grund vor, mie bafür, bag er fich felbit ein Leib angethan

Bon einem Unbefannten niederges folagen.

Patrid Murphy melbete heute frub gegen 5 Uhr ber Polizei ber Despfaines Str. Station, bag er pon einem Unbes tannten an ber Gde ber Desplaines und Mabifon Str. niebergeschlagen worden fei. Gein Ropf zeigte bofe Bunben, fo bağ er nach bem County Sofpital ges bracht werden mußte. Die Polizei fahndet nach bem Un:

Culvers Projef gegen den

"Scrald." Die bekannte Rlage bes "Cronin= Gefdworenen" John Gulver gegen ben Chicago Berald" auf \$25,000 Coa: benerfat wegen bosmilliger Berleum: bung nahm beute vor Richter Unthonn im Rreisgericht feinen Unfang. Fols genbe Berren murben gu Geichworenen

ermählt: John Barts, Diamantenhanbler im Tremont House; B. G. Morris, Gifenwaarenhandler, 90 5. Ave.; henry hyman, Rentier, 2839 Indiana Ave.; Bin. McMahon, Tabatshändler, 147 Mchenry Str.. John Long, Steins hauer, 65 Grand Alve.; John R. Bottye, Burftenmacher, 757 Muftin Ave.; Louis Rodow, Mehlhandler, 608 B. Erie Str.; Defar 3. Gir, Bud: bruder, 291 Burling Str.; Chas. Sobleftrom, Clert, 97 Barter Str.; Georg Meilinger, Milchanbler, 4244

Carroll Ave.; S. B. Dittmer, Mebger, 1102 B. Mabison Str. und M. J. Clarence, Gifenbahnmagen = Infpettor. Die verflagte Zeitung behauptet ihre Unschuldigungen gegen Gulver beweisen gu tonnen, fo bag man mit Spannung bem Ausgang bes Prozeffes entgegen feben barf.

Findige Poligiften.

3mei Geheimpoligiften ber hiefigen Centralftation verhafteten heute Bors mittag im Erbgeichog ber Ro. 167 Mabifon Str. gelegenen Aneipe John D'Briens elf verlotterte betruntene Rerle, unter bem Berbacht, an einem geftern Abend in bem Contra Cofta Beingeschäft. Ro. 128 LaGalle Str. verübten Gin= bruch betheiligt gemejen zu fein. Bers ichiebene Riften Champagner und mehs rere taufend Cigarren waren ber in Rebe ftebenben Firma gestohlen worben unb ein Theil bes Raubes fand fich benn auch bei genauer Durchsuchung in bem

befagten Reller vor. Difgefdid eines Eptetes.

John Choats, ber Befiger einer jest gefchloffenen Spielholle an ber Gub Clart Str., welcher erft in ber vorigen Boche verhaftet worden mar, murbe heute Bormittag auf die Angeige eines Spielers bin, welchem er fur \$14.50 Spielmarten vertauft hatte, bie er fic nach Schliegung feines Lotales wieber einzulofen weigerte, murbe heute Bors mittag abermals von Richter Brindiville um \$25 geftraft.

Unter \$3000 Bürgichaft.

David Glon, ber, wie wir feiner Beit berichteten, verhaftet wurde, weil er angeblich die Firmm J. L. Tiernen, 88 Monroe Etr., um bedeutende Mengen von Rupfer und Meffing - bie Anttage fprach von einem Berthe von \$4000 bestohlen haben foll, murde heute von Richter Cherhardt unter \$3000 Burg= fchaft ben Groggeschworenen übermiefen. Der mit ihm zugleich, und zwar als Behler, angeklagte Trobler Jacob Schnair, von 434 G. Clart Str., murbe freigefprochen.

Alle diejenigen Lufer, welche ihre Bohnung verändert haben, werden erfucht, uns ihre neue Mdreffe mitgutheilen, damit die regelmas fige Mblieferung des Blattes nicht unterbrochen wird.

Albendvost.

Erideint täglid, ausgenommen Conntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. 181 Bafbington Str Chicago. Telephon Ro. 1498.

Preis ber Sonntagsbeilage. 2 Cents Durch unfere Träger frei in's Saus geliefert möchentlich 6 Cents 3ahrtid, im Borans bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei

Rebafteur: Frit Glogauer.

Um bie Budthaus . Straffinge nicht mußig geben gu laffen, aber auch nicht in Ditoemerb gu ben freien Sanbwertern und Arbeitern ju fegen, ift ber Borfchlag gemacht worben, fie gum Lanbstraßen-Bau zu verwenden. Da bie meiften Ortschaften in Illinois, wie in ben meftlichen Staaten überhaupt, erft nach ber Ginführung ber Gifenbahn gegrundet worden find, fo ift die Unlage guter Wagenstragen beinahe ganglich unterblieben. Rur in ber Umgebung einiger größerer Städte finben fich Land: ftragen, bie fich einigermagen mit ben europäifchen Chauffeen vergleichen laf= fen. 3m Uebrigen gibt es nur breite Felbwege, bie von Beit gu Beit baburch "verbeffert" werben, bag man fie aufpflugt und in ber lofen Erbe Graben gieht. Rach ber Schneeschmelze im Fruhjahr und gur Beit ber ftarten herbstlichen Regenguffe find biefe Strafen fo vollständig unfahrbar, bak manche Bauern wochenlang nicht in bie nächste Unfiebelung gelangen tonnen. Die Bufuhren bleiben von ben Martten aus, und mahrend bie Städter theure Breife bezahlen muffen, geht ben Bauern viel gu Grunde. Auch werden auf ben ichlechten Wegen felbftverftanblich bie Pferbe fowohl wie die Fuhrwerte ftart mitgenommen, obwohl bie Labungen flein find. Es unterliegt alfo feinem Bweifel, bag es ein großer Geminn für bie Burger bes Staates mare, menn berfelbe gute Lanbftragen erhielte.

Unfcheinend fonnte man auch nichts Befferes thun, als bie Sträflinge jum Stragenbau ju verwenden, benn bas mare für fie eine gefunde Beichaf= tigung, bie gu teinen Rlagen von Gei: ten ber Gemertvereine Anlag geben murbe. Es ift aber mohl gu bebenten, bag bie Berbrecher nicht blos bestraft, fonbern womöglich auch gebeffert werben follen, und biefer lettere 3med lägt fich im Feldlager entichieben nicht erreichen. Die Greuel, welche mit bem Lagerinftem in manchen Gubftaaten verfnupft finb, haben ben Abicheu ber gangen gesitteten Belt hervorgerufen. Denn um Die Sträflinge am Entweichen zu verhinbern, mogu fie ja auf offener Strage reichlich Gelegenheit haben, hängt man ihnen ichwere Rugeln an Die Beine, feffelt man fie aneinander und fest man Muffeher über fie, die bei ber geringften Beranlaffung ichiegen. Durch Diefes Berfahren merben alle befferen Regun= gen in ben ungludlichen Menichen von vornherein erftidt und alle ihre haßlichen Reigungen noch verftartt. Straf= linge, die burch eine folche Schule bin= barchgegangen find, werben nach ihrer Entlaffung gefährlichere Berbrecher, als fie je zuvor gemefen find. Das bischen Arbeit, bas fie für ben Staat gethan haben, gleicht nicht annahernd die Ber= lufte aus, bie fie ber Wefellichaft gu= fügen. Es entsteht eine formliche Ber= brechertlaffe, melde erbitterten Rrieg gegen bie Gefellichaft führt und unter ben vermahrloften Rinbern immer neue Refruten mirht.

Sahren fehr viel gur Befferung ber ceng hatte und man zweitens bei ihm Sträflinge gethan und Buchthaus=Re= formen eingeführt, bie fich gum Theil glängend bemährt haben. Go hat u. A. bas Suftem ber bedingungsmeifen Entlaffung befferungsfähiger Berbrecher fehr qute Erfolge aufzuweifen. Goll nun gerabe ber Staat Allinois, melder au ben fortgeschrittenften ber Union gablt und bie zweitgrößte Stadt bes Landes befitt, in Die Barbarei Rufe= lands ober ber Regerstaaten gurudver= fallen? Das merben fich unfere Gefengeber hoffentlich boch fehr reiflich

Der Jahlenfälfdung oder Biffernunterichlagung wird bie "Abendpoft" von ber muthend republifanischen "R. 3. Freie Zeitung" folgenbermagen an= getlagt:

Rach ber Chicagoer "Abendpoft" weift ber lebte Monatsausweis des Finangfecretars "befanntlich ein Deficit von 8 Millionen Dol= lars auf." Wenn bas in ber That fich "be- tauntlich" fo verhält, warum hat benn bie "Abendpoft" unterlaffen, ihren Lefern bie Bahlen biefes Ausweifes mitzutheilen? Wie Diefelben von ben Rem Porfer bemofraaus benfelben meber "befanntlich" noch unbefanntlich ein Deficit von 8 Millionen ober überhaupt von irgend einer Gumme au ersehen. Dieselben thun vielmehr bar, bag fich am 1. Deai, alle Reserves und Truffonds abgerechnet, ein fur bie Dedung ber laufen Ausgaben verfügbarer Baarporrath von \$57,283,898 in ber Bundestaffe befand.

Chon am 2. Dai, alfo unmittelbar nach ber Beröffentlichung bes monatli: chen Schahamts: Ausweises ichrieb bie Mbenbpoft" in einem langeren Auffate

Diejer Monatsa smeis zeigt, bag am 30. April bie Baarbestanbe bes Schapamtes fich insgesammt auf \$700,162,858 beliefen. Davon waren in Abzug zu bringen 8642,879,: 050, die zur Sicherung von ausstehenden Greenbads, Gold- und Silbercertificaten, Chagamts: und Bahrungenoten und gur Bezahlung der fällig werbenden Rinfen auf bewahrt werben muffen. Bon ben übrig bleibenben 857,879,050 gehen aber: ants ab \$20,906,928, bie aus Scheibemung bestehen, und über \$44,000,000, welche ben Nationalbanten geboren und von ihnen gur Ginlojung ihrer Roten hinterlegt worben em thatiadliden Kassenbestanbe pon 336,376,880 fteben Berpflichtungen gum Betrage von 844,156,999 gegenüber, mas mit auberen Worten beißt, bag bie Paffina bes Bunbes um nabezu \$8,000,000 größer find,

Es ift hieraus erfichtlich, bag bie Abendpoft" bes nominellen Baarbes tandes von 57 Millionen Dollars aller: sings Erwähnung gethan hat, fie bat aber nicht, wie bie "R. J. Freie Beis tung", bie Thatfache unterfolagen, bak Diefen 57 Millionen Daben mehr als 64 |

Millionen Goll gegenüberftanben. Da bie "Abendpoft" fein Parteiorgan ift, fo hat fie es nicht nothig, bas Blaue vom himmel berunterzulugen und Spigbuber reien als fraatsmannifde Thaten bingu-

Un ben Balbbranden, die feit einigen Tagen sowohl in New Jerfen und Bennfplvania, wie in Michigan und Bisconfin gewilthet haben, ift nachweislich bie echt ameritanische Raubwirth= icaft foulb. Das Feuer ift in allen Fällen baburch entstanben, daß in ben abgeholzten Forften bie tobten Stämme und bie abgehadten Hefte und Zweige gurudgelaffen murben, meil es fich "nicht bezahlte", fie zu entfernen. In Diefe Saufen burren Solges braucht nur ein einziger Funte ju fallen, um fie fofort in Brand ju feben. Borüberfahrenbe Locomotiven ober forglofe Jager unb Gifder liefern leicht ben verhängnigvollen Runten, und Die Radlaffinteit ber umwohnenden Bevolferung thut bas Ueb-rige. Man läßt bas Durrholz ruhig brennen, bis ein Wind bie Flammen weiterträgt und fie lebenden Forften ober menschlichen Bohnungen guführt. Dann allerdings werden Lofdverfuche gemacht, aber wie will man ein Feuermeer, bas fich über viele Meilen erftredt, erfolg: reich befompfen? Benn nicht gufällig ftarte Regenguffe herniebergeben, fo brennt es weiter, bis die Flammen feine Nahrung mehr finben.

Diefe Balbbranbe haben gur Bernich tung bes ebemals für unerschöpflich gehaltenen Solgreichthums ber Ber. Staa: ten mehr beigetragen, als alle anderen Factoren gufammengenommen. Taufenbe von Quabratmeilen des beften Balb: landes find in Ginoben vermanbelt wor: ben, benn ba auch ber humus zerftort fo wächft Sahrzehnte lang nichts Bohl nie zuvor in ber Wefchichte nach. hat ein gebilbetes Bolt feine natürlichen Reichthumer fo finnlos vermuftet, wie bas ameritanifche. Die Folgen biefer Schandwirthichaft werben nicht ausbleiben und fich icon in verhaltnigmäßig turger Beit fühlbar machen.

Die öfterreichifche Regierung foll im Reichsrath megen ber graufamen Behandlung öfterreichifder Unterthanen burch Gifenbahn-Contractoren in Beft-Birginien interpellirt merben. Ge begieht fich bies auf bie f. 3. berichtete brutale Behandlung eingewanderter Bohmen, bie unter ichonen Berfprechungen nach Best-Birginien gelocht und bort beim Bau einer Gifenbahn ichlimmer, als Stlaven behandelt murben. Es mare fehr gut, wenn biefe Interpellation im öfterreichischen Reichsrath folieglich un= fere Regierung verantaffen murbe, fich einmal um bas traurige Loos biefer und ähnlicher Ginmanberer gu befümmern, bie in verschiebenen Gegenben bes Lanbes, befonders auch in ben Phospat= minen Gub-Carolinas, burch gemiffenloje Stellenvermittlungs: Agenten gleich: fam in bie Stlaverei vertauft und in brutalfter Beife getnechtet und mighan= belt merben. Diefer Stlaverei ber meis Ben Arbeiter, gegen welche bie Reger: ftlaverei ein Schlaraffenleben mar, foll und muß ein Enbe gemacht werben. Gie ift ein Schanbfled an bem glorreichen Ramen unferes Lanbes.

Lofalbericht.

Beif war auf bem Boften.

Richter Boggs von Late Biem beftrafte geftern ben mit Rabeln, 3wirn u. f. w. hanbelnben Saufirer 2B. Collen Unbere Staaten haben in ben letten um \$25, weil berfelbe erftens feine Lieinen "Wolf & Co., 246-52 Gaft Mabifon Str. " unterzeichneten Brief vorfand, in welchem gefagt war, bag ber Borgeiger ein braver, ungludlicher, taub: ftummer Dann fei, bem jeder milbthä= tige Menich boch eine Kleinigfeit abtaufen follte. Die fich indeffen heraus: ftellte, ift Collen meber bran noch taub: ftumm, fonbern ein geriebener Schwind: ler, welcher bem Richter erflärte, bag er ben Ramen ber porgenannten Firma gefälicht babe, ba er boch auf irgend melde Beije burch bie Belt tommen muffe Der ewig machjame Beheimpoligift Beiß hatte ben Gauner bingfest gemacht.

Bur Richterwahl.

Das bemofratifche County Central: Comite hat am geftrigen Abend befchlof= fen, ein eigenes Richter-Tidet aufzuftel: len und ju biefem 3med am Freitag, ben 22. Mai, Primarmahlen und am Tage barauf einen Convent abzuhalten; bie "Chicago Democracy", ober ber un= abhängige Flügel ber Demofraten, will in biefer Frage bekanntlich mit ben Republitanern Sand in Sand geben. Gehr mahriceinlich übrigens ift es, bag auch ber Abvotatenverein fich ein eigenes Tidet "leiftet."

Demofratifches Stadt = Central. Comite.

Die gelegentlich ber geftern Abend im Cherman Soufe erfolgten Reu-Organifirung bes bemofratifchen Stadt Central: Comites abgehaltene Beamtenmahl er= gab bas folgende Refultat: Brafibent. "Captain" 3. B. Farrell (wiebergemahlt); Biceprafibent, S. Gilber; Cetretar, &. S. Atwood, und 3. 2B. Sergeant at 21rms. Wahl bes Schapmeifters murbe bis gur nächften Berfammlung verschoben.

Beter Rlingers Glud.

Der Ro. 185 Bells Str. etablirte Reftaurateur Beter Rlinger ertappte am Conntag Rachmittag ben Ebward Rent babei, wie berfelbe fich eben mit feiner ungefahr \$200 enthaltenben Weichafts: taffe bavon ichleichen wollte, und überlieferte benfelben ber Boligei. Richter Rerften verwies ben Uebelthater unter \$800 Burgicaft an bie Grofgefdmore: nen.

Wer Arbeitäträfte fucht, eimad Taufen ober bertaufen will. Fimmer zu miethen wünftit, ober zu vermietzen hat u. f. w., febe eine Meine Angelas in die "Abendunge"

Stadtrathefigung.

Meue Gnadenfrift für die Musftellungs-Gefellschaft.

Die Albermen treten für Die Arbeiter

foaft ein. In ber geftern Abend abgehaltenen regelmäßigen Stabtrathsfibung führte in Abwesenheit bes Mayors Washburne Alberman DeGillen ben Borfit. Die Berhandlungen verliefen in fehr unrubis ger Beife und nur wenig Gefchafte mur= ben thatfachlich erledigt. Go murbe unter Anderem beichloffen, bie Rieberreifung bes Musftellungsgebaubes min: bestens noch einmal um eine Boche gu verichieben, mahrend die Burgichafts: Ungelegenheit ber Banten in Berbinbung mit bem Deponiren ber ftabtifchen Gelber gwar bes gangeren und Breiteren biscutirt warb, ohne bag man inbeffen ju einer Enticheibung gelangt mare. In Sachen ber Arbeiter-Delegaten, welche fich, wie vorangefündigt, an ben Stadt= rath wandten, bamit berfelbe bas Belt ausstellungs : Direftorium bahin beein= fluffe, bag baffelbe noch nachträglich bie Mufftellung eines Minimallohnfages mit ihnen vereinbare, gelangte bie folgenbe Rejolution gur Unnahme:

"Beichloffen, bag ber Stadtrath von Chicago bas Beltausftellungs = Diret= torium aufforbert, bie abgebrochenen Berhandlungen mit ben Arbeitern wieber angufnupfen, bamit bie Minimals lobnfat-Grage in befriedigenber Beife geregelt merbe. " - Tommy Morgan hatte guvor in langerer Rebe bie Bunfche und Beichwerben ber Arbeitericaft flargelegt.

Deutides Liederfeft.

Das beutiche Lieb wird am Camftag, ben 6. Juni, wieder einmal gu hoben Ehren gelangen. Diesmal ift es ber von herrn G. Rabenberger gegrundete Beltausftellungs Rinber= und Damen= chor, ber fich jum erften Dale bem gro-Beren beutiden Bublifum porftellen Der Rinberchor fest fich aus 1000, ber Damenchor aus 500 Stim: men gufammen, und beibe Chore find bereits gegenwärtig fo weit gefcult, bag ein riefiger Erfolg unausbleiblich ift. Das für bas "Deutsche Liederfeft" ent: worfene Brogramm ift febr gemablt unb reichhaltig und umfaßt bie beliebteften beutschen Boltslieber und Chore mit Orgel-, Sarfen-, Sorn= und Streich= orchefter-Begleitung. Mugerbem werben mehrere hervorragende Runftler unb Soliften mitwirten. Das Deutschthum Chicagos wirb es fich ficherlich nicht nehmen laffen, bas echt beutfche Unter= nehmen burch grogartigen Befuch bes Concertes thatfraftigft gu unterftuben und bem opferwilligen Leiter ber Chore, herrn Rabenberger, ju zeigen, bag es feine Beftrebungen voll und gang aner-

Lieft ihr Rind im Stide.

Gine gut getleibete Frau beftieg geftern Abend an ber Gde ber 12. Gtr. mit einem großen Sandforb einen Rabelbahnmagen ber Cottage Grove Ave .: Linie. An ber 16. Str. verließ fie bie "Car", boch vergaß fie ben Rorb mitzunehmen. Erft am Enbe ber Fahrt, an ber 71. Str. murbe ber unter bem Gis ftehende Rorb entbedt und mit bem bas rin enthaltenen Rindchen an bie Boligei in Sybe Bart abgelieferi. Die vergeß: liche Mutter hat fich bis jest noch nicht

Gine Birtung der DeRinley.Bill.

Bundesichahamts-Spezialagent John 28. Lind hat eine fur die Raucher im: portirter Cigarren bochft überrafchenbe Entbedung gemacht. Die Cubanifchen Cigarrenfabritanten haben nämlich nach feinen Erfahrungen ein fehr einfaches Mittel gefunden, ben ihnen burch bie McRinlen-Bill auferlegten Boll auf bie Schultern ber Confumenten abzumalgen. Sie laffen einfach bie Cigarren fo lofe mideln, bag etma zwei bis brei Bfunb Tabat, bas heißt \$9 bis \$12 an je taufend Stud gefpart werben. Das bedt ben Boll und wirft ben Fabrifanten noch einen hubichen Ertranuten ab.

Gelbnoth und fein Gnbe.

Das ftabtifde Juftig-Departement befindet fich in arger Gelbverlegenheit. Die zu feinen Gunften gemachte Bemilligung für bas Jahr 1891 ift Dant ber unter ber letten Abministration geführ: ten Digwirthicaft, icon jest um ein Bebeutendes überzogen. Richter Bren: bergaft allein, welcher fur bie Stabt ein paar unbedeutenbe Erpropriirungsprogeffe geführt, erhielt aus bem gur Beahlung folder Dienfte gefcaffenen Fond von gehntaufend Dollars \$3520.

Deutiches medizinifches Colleg.

Das im Februar incorporirte Deutsche Colleg für Medigin und Geburtshulfe, 512 und 514 Roble Str., beffen Bor: fteber Dr. Malod ift, wird am 91. Juli für Stubirenbe eröffnet merben. Acht Brofefforen werben Borlefungen halten refp. Rlinit abhalten. Dr. Malod erfreut fich unter bein Deutich thum ber Norbmeftfeite einer febr großen Braris und hoher Beliebtheit.

Untreuer Bertaufer.

Richter Prindiville ftellte gestern John Strahen, beffen Eltern 4517 Bentworth Ave. mohnen, bis gu feinem Berbor un= ter \$400 Bürgicaft. John mirb von ben Uhrmachern Bincher & Co., 245 R. Glartftr. beidulbigt, unter bem Borgeben, Ubren für fie vertaufen ju wollen, 6 von 12 ihm als Proben übergebenen Uhren für feine Tafche vertauft zu haben.

Erlag ihren Berletungen.

Die 14jahrige Emma Freer, bie, wie berichtet, am porigen Freitag von bem Fahrftuhl in bem Gebaube 341 Dearborn Str. am Ropfe getroffen und ichwer vermundet murbe, erlag geftern im County-Sofpital ihren Berlepungen.

Colin Bran Egtra Bale. Der Counthrath.

Die Erhöhung des County Bebau-

des verschoben. Der Countgrath hielt am geftrigen Rachmittag eine langere Situng ab, in welcher nach lebhafter Debatte beschloffen wurde, die Erhöhung bes County: Gebäudes um zwei Stodwerte vorläufig gu unterlaffen. Großer Geldmangel, bas Borhandenfein noch bringenberer Bedürfniffe und ebenfo auch die Befürchtung, daß die Funbamente am Ende boch bie vermehrte Laft nicht gu tragen im Stande fein burften, führten ichlieflich biefen Musgang ber Angelegenheit berbei. Mugerbem murben ber mit ber Stadt behufs Erbauung einer Leichen: halle abgeschloffeneContratt gutgeheißen, eine Gefangenen = Betoftigungsrechnung bes Cheriffs Gilbert für ben Betrag von \$1942.75 gur Bahlung angewiesen und bie Angebote für ben Bau bes neuen Irrenhofpitals geöffnet und bem guftanbigen Comite jur genauen Prüfung übergeben. Die Situng ichloß mit ber Auswahl ber folgenden Großgeschworenen für ben Monat Juni: DR. DR. Sages, 577 Beft Indiana

Str.; 2B. 3. Brown, 1143 Lerington Str.; Morit Raufmann, 604 Lincoln Mve.; John Brown, Riles Center, 2B. F. Jadion, State Str. und Cloud Court; C. F. Tuite, 394 Beft Indiana Str.; Thomas Dolan, 318 Beft Da: bifon Str.; Mer. Gilert, 308 Larra= bee Str.; G. B. Smith, 444 Fulton Str.; G. S. Cole, 3131 Foreft Ave.; Jojeph Sotup, 1178 Milmautee Ave. B. D'Reil, 534 Superior Str.; G. B. Finnen, 1135 Clart Str.; 2Bm. Friefe, Schaumburg; F. Beismanger, 149 Illinois Str.; D. B. D'Connor, 365 Blue Island Ave. ; S. M. Oppenhagen, 92 Sumboldt Boulevard; Frant Rosch, 745 Lincoln Ave.; G. Mendel: fon, 3331 Forest Ave.; 2B. R. Lincus, 5129 Sherwood Str.; Barry Ruffell, Arlington Beights; 3. C. McPherjon, Dat Bart; Rog Mahon, 1369 Beft

Gin Schreiben bes Richters Grinnell, in welchem berfelbe feinen Rudtritt anzeigt und ertlart, feit bem erften Februar gu feinem Behalt mehr berechtigt gu fein, mar ichon vorher verlefen morden.

Maurice Moriffon.

Der berühmte beutsche Schauspieler Maurice Moriffon, ber an ben nächften beiben Conntagen hier in Soolen's Theater gaftiren mirb, ift geftern bereits hier eingetroffen, um perfonlich bie Broben gu ben Aufführungen gu übermachen. Um Conntag, ben 17. Mai, wird bas Daubet'iche Luftfpiel "Fromont jun. und Rister fen. " gegeben.

Balatta Concert.

Morgen, Mittwoch, finbet in ber Rimball : Salle, 243-253 Babafh Ave. bas bereits von uns angefündigte Biano-Concert bes herrn Chr. F. Ba-Balatta ftatt. Die Berren Julius Schiller und Theo. Rohn, die beiben talentpollen Schuler bes Runftlers, merben im Concert mitwirten.

Bom Büchertifd.

Bon ber neuesten, 32ften Auflage von Bimmermanns popular naturmiffen-Schaftlichem Berte "Die Bunber ber Urmelt", neu bearbeitet von Dr. G. Ralifder, ift nunmehr bie 13te Lieferung ericbienen. Das gange Bert, über beffen Bortrefflichteit nur eine Stimme berricht, ericeint in 14 Lieferungen und ift burch die Buchhandlung von Rölling & Rlappenbach, 48 Dear= born Str., zu beziehen.

Bienic-Blat.

Benn 3hr Umichau haltet nach einem paffenden Blat für Guer Bienic, fo geht nach Island Bart, Momence, 30., 50 Meilen von Chicago, am Rantateeflug. Schone Belegenheit für Gifden, Boots fahren und Baden. Bubiche Tanghalle, Dampfcarrouffel, Schieggallerie, Bafeball-Blat, Schauteln und andere Attrac= tionen. Diefer Plat ift ohne Zweifel ber iconfte in ber gangen Umgebung Chicagos. Begen Daten, Gonntag ober Wochentage wenbe man fich gefl. an C. 2. Stone, General Baffenger: Tidet: Mgent, Chicago & Gaftern Minois R. R., Bimmer 501, First Rational Bant Gebäube, Chicago.

Brieftaften.

Emmy F. S. Der Bertreter bes St Raphaels-Bereins in New Yorf ift Rev. 3 Reuland, 6 State Str., Rem Dorf. Ch. S. Gie muffen für ben bunb eine

29. Ctr. B. Ihre Fragen laffen fich beffer munblich beantworten. Sprechen Gie im Laufe bes Bormittags in unferer Rebaf=

23. 23. Gemiß giebt es ein Rurftenthum Lübed. Daffelbe gehört zum Großberzogthum Clbenburg, liegt an der Office, zwiichen hol-fteinischem und lübedischem Gebiete, ift nahezu 10 Quabratmeilen groß und hat etwa 35,000 Ginwohner. Das Fürftenthum um-faßt die Stadtgemeinbe Gutin und die Aemter Entin und Schwarfau. Gutin ift Sauptftadt. Der Großherzog von Olbenburg ift zugleich Furft von Lubed.

C. DR. 1) Da ein Ginmohner-Melbeami hier nicht besteht, fo ift man bei ber Ermitte lung einer aus ihrer früheren Wohnung ver gogenen Berfon auf private Erfundigungen reip. auf Anzeigen in Beitungen u. f. w. angewiesen. 2) In ber Michigan Ave. fommt bie Rummer 149 nur einnal vor, und zwar liegt bas betr. hans zwischen ber Monroe und Abams Str. Bielleicht bie Michigian Str. an ber Rorbfeite.

6. F. Gin "after" Schoppen in Sub-beutschland und ber Schweiz ift soviel wie eine halbe Beinflasche. Best ift ein Schopften gleich einem halben Liter.

29. Edr. 1) Jeber beutiche Militar: pflichtige tann feiner Militarpflicht in irgend einem Staate bes bentiden Reiches genügen aljo auch ein Preuge in Baiern und umge febrt. 2) Baiern ift ein Königreich und ge-hört zum beutiden Reiche. 3) In unmittel-barer Rabe von Chicago kennen wir keine größeren Lannenwalbungen. Reich an let-teren ift namentlich ber Staat Michigan. R. Die Boft ber Ber. Staaten leiftet,

feine Entichabigung für verloren gegangene registrirte Briefe. 3. Dobm. Ihre Anfrage wird in ben nächten Tagen erlebigt werben. Die betref-fenben Bapiere find nicht veeloren gegangen. Gs war vermuthlich Celbftmorb.

Die geftern im See gefundene Leiche

identifigirt. Die geftern früh in ber Rabe bes Jadjon Bart aus bem Gee gezogene Leiche murbe noch im Laufe bes Tages als biejenige bes feit bem 27. April per mißten, 50jahrigen Schiffszimmermanns

Frant Martymen ibentificirt worden. Die Tochter bes Tobten, Frau Abolph Rubine, von 452 2B. Ban Buren Str., erfannte ihren Bater fofort an ben Rlei: bern, namentlich an bem gestidten Bembe und feinen, von ihr mit rother Bolle gestopften, grauen Strumpfen wieber. Much ihr Gatte befand fich, tropbem bas Geficht ber Leiche gur abfoluten Untennt: lichfeit geschwollen mar, über bie Berfonlichteit nicht einen Augenblid im

Martymen litt nach Musfage feiner Tochter feit langerer Beit an Malaria= fieber, mar ichwermuthig und lebens: mube, und hat vermuthlich in Diejem Buftanbe freiwillig ben Tob im Gee ge= fucht. Der geftern Nachmittag abgegebene

Bahripruch ber Leichenichau- Beichwore: nen lautet folgenbermaßen und flingt angefichts biefer Thatfachen, allerdings recht eigenthümlich: "Der Tobte, ein Mann von 35 Jah:

ren, murbe ungefähr am 1. Mai burd eine ober mehrere unbefannte Berfonen an einem unbefannten Orte mittelft eines Strides ftrangulirt. "

Gin geriebener Falfder.

Der früher bei bem Rohlenhandler 23. 3. Renb als Buchhalter angestellte John G. Gormelen murbe geftern Rach: mittag wegen Falichung verhaftet. Er hielt fich jur Beit in McCon's Sotel auf, mahrend feine Frau und drei Rin: ber in Moreland mobnen. Um 17. Upril foll Gormelen eine auf \$100 lautenbe Unweisung an ben Birth DR. Braby pertauft haben und eine Ungahl weiterer "Cheds" verschiebener Betrage an andere Berfonen. Gammtliche Bapiere ermiefen fich als gefälicht, und bie betrogenen Leute veranlagten feine Berhaftung.

Bor ichredlichem Schidfal bewahrt.

Auf ben Stufen bes Saufes 551 2B. Abams Str. murbe geftern Abend ein 3 Wochen altes Rind in einem Rorb vers padt gefunden. Die Rleiber bes Rlei: nen jowie auch ber Rorb maren mit Betroleum burdweicht, fo bag man an= nehmen tonnte, ban bas fleine Befen bem Feuertobe übergeben merben follte. Das perlaffene Befen murbe in bas Findelhaus gefchafft.

Burg und Reu.

* Poligift Sugh Burns von ber Marmell Str.: Station, ber in voriger Boche auf feine 12jährige Tochter ichog, murbe geftern im Countngericht für mahnfinnig erflärt.

* Der Cigarrenbanbler George 2B. Clarte, von 1552 Babafh Ave., ift un= ter Sinterlaffung namhafter Schulben verfdmunben. Geine verpfanbeten Mobilien hat er bei Geite gefcafft. Poligift John De Songa von ber Centralftation befindet fich unter ben Glaubigern Glarfes.

* Michael und Roche De Marco und Joseph Lovell vertlagten geftern bie "Chicago, Beftern Indiana und Burtelbahn : Gefellichaft" auf je \$5000 Schadenerfat, weil diefe fie im Januar ungerechtfertigter Beife megen Dieb= ftable hatte perhaften laffen.

* Der Schneiber Otto R. Rreffe pon 190 Clart Str. melbete geftern feine Rahlungsunfähigteit an. 3rving G. Ring ift Maffenvermalter. Die Beftanbe fomobl als die Berbindlichkeiten belaufen fich auf etwa je \$5000.

* 3. 28. DeGram verfucht, einen fog. "Mechanic's Lien" im Betrage von \$368 gegen Die Campbell Part Bresbyterian-Rirche an Leavitt Str. gu erlangen, ba feine Forberung für gelieferte Baumgterialien noch immer unbefriebigt

" Manor Bafbburne hat erflart, bag ber neue Polizeichef McClaughren am 15. b. DR. feinen Dienft antreten merbe. Borber barf man baher auch bie in Mus: ficht ftebenden Berfonal-Beranberungen im Boligei-Departement nicht erwarten.

* Der Bermaltungsrath bes Beslen: Bofpitals beabsichtigt in aller Rurge mit bem Bau eines neuen Rrantenhaufes an ber Ede ber Dearborn und 25. Str. ju beginnen. Die Roften find auf \$150,000 peranichlagt.

* Der 18jahrige Arthur Murdoch von 13 Congreg Gtr., murbe geftern von Richter Brabwell unter \$300 Burgfchaft bem Criminalgericht überantwortet, weil er feinen Bringipalen, ben Berren Miller, Bendrids & Co. \$200 un: terfclagen und mit benfelben eine furge Reife nach bem milben Beften unternom: men hatte.

Daben mir Becht oder Amrecht?

Eine Schubwichfe muß ben Glang eines getragenen Schubes wieber berftellen und gugleich bie Beichheit bes Lebers erhalten. Meine Damen, thut die bon Ihnen ges brauchte Bichfe Beibes? Berfuchen Sie es. Giegen Sie einen Deffertlöffelvoll 3brer Bichfe in eine Untertaffe ober Butterteller, tellen Sie fie ein paar Tage beifeite und fie wirb fo bart und iprobe werben wie geftoffenes Glas. Rann eine folche Bichje gut für bas Leber fein?

Wolff's ACM EBlacking wird diese Probe bestehen und als ein bunnes, öliges häutden trodnen, das so biegsam wie Leber ift.

25 Dollars werth neue Rabel für 25 Cents. Bie? Dura Anftreigen bon 25 Quadratfuß alter Möbel mit

DIK-HON

Dr. Carrollheilte mich.

Gine intereffante Unterrebung mit herrn George Stolt, hierfelbft.

Gr litt fünf Jahre lang an Catarrh und Duspepfie, aber ift jeht geheilt.

herr George Stolt, welcher mit feiner Familie in 171 Rorth Union Str., bierfelbit. ift ebenfalls ein Patient, ben Dr. Carroll furirt hat. Derfelbe erzählte einem



derr George Gioli.

"3ch besuchte Dr. Carroll, weil ich fünf ober jechs Jahre long an Catarrh und Dispepfie gelitten, und er von fo vielen Ber-fonen burch bie "Abenbyoft" und anderen Beitungen empfohlen murbe. Mein Magen war in jo ichlechter Berfaffung, bag ich nichts bei mir behalten fonnte. Namentlich nach bem Frühftild befam ich flets Erbrechen, und alles mas ich gegeifen hatte, verurjachte mir

Schmer; und Unbehagen im Dagen. "Des Morgens fühlte ich mich immer elenb; Ropi und Sals waren mit Schleim angefüllt, und ich hatte heftige Ropfichmergent. verließen mich faft nie; und auch die Augen beginnen in Mitleibenschaft gezogen zu merben, 3ch fonnte nichts flar erfemmen; Bunfte und Aleden ichienen in ber Luit ju ichmeben : bann wieber brehte fich alles um mid berum und meine Mugen und mein Borbertopi be: gannen zu schmerzen. "Das burch ben Catarrh verursachte

Räufpern und Spuden mar fomohl für mich als auch für Anbere höchft unangenehm und ich bin fehr froh, bag ich bavon futirt bin 3ch hatte es mit anderen Doctoren und De biginen versucht, bevor ich jum Dr. Carroll ging, aber nichts batte gehoffen. Der eine fagte, meine Rrantheif hatte bieje Urjache, ber andere behauptete bas Gegentheil. Keiner aber mußte etwas, wie ich vermuthe, ba Reiner mir helsen konnte. "Aber Dr. Carroll jagte sosort, daß Ka=

tarrh bie Urfache meiner Rrantheit und bag diese mit dem Katarrh perschwinden murde. Und fo gefchah es. 3d unterzog mich feiner Behandlung und wurde fofort beffer. Auswurf in Folge bes Catarrhs murbe geringer und geringer und verichwand ichließ lich gang. Ich befam wieder Appetit und mein Magenleiben verschwand allmählig, 3ch befam wieder Appetit und ebenjo mein Ropfmeh und bie Mugenichmer gen. Best find

Catarrh und Dyspepfie geheilt,

und ich befinde mich fehr viel anders als fruher; in ber That, ich fuhle mich wie neugeboren. 3ch habe 18 ober 20 Pfund an Gevicht zugenommen und fühle mich um 10 Jahre jünger und fann regelmäßig und mit Bequemlichfeit meine Arbeit wieber thun", ichloß herr Stolk.

Dr. J. G. Carroll.

Spezialift fur droutide Rrautheiten ber Rafe, Des Montes, Des Salfes, Der Lungen und Des Magens.

96 State Str., Chicago. Gegenüber Marihall Fielb's. Office-Einnden: 9 Uhr Normitzags bis 1 Uhr Nachmittag; 2 bis 4 und 614 bill 8 Uhr Abends. Sonntags: 9 Uhr Vorunttags bis 12 Uhr Mittags.

Rediginen werben frei gelicfert an Hatienten, weiche Dr. Carroll für Behandlung begablen. Anienten können auch brieflig behandelt und geheift werden mit Außnachme berienigen, welche die Chlorgold-Behandlung erfotbern, die uur in der Liftic angewandt werden fann. Sender 10 Cents für ein Symotome-Hornular, wenn 3hr behandelt zu werden

DR. DANIS 0 166 W. Madison Str., Chicago, III., Der große Wurzel- und Kräuter-

Spezialist, burirt alle Rranfheiten bes Blutes, ber Bant, bes Geirus, bes Auges und Ohres, der Reble und Lungen, Ratarth, Berge und Leberleiden und alle Rrantheiten

bes Rerveninftems. Berluft bes Gebachtniffes und be-Energie, Abneigung gegen Gefellichaft und alle betifaten. dweren und hartnächigen Hebel prompt und bleibe: b Confultation brieffic ober in ber Office frei Sendet 10 Cents in Poftmarten für Gefundheits Gubrer. Office-Stunden 9 Mbr Bormittags bis 9 Mbr Rachm. - Es wird beutich geichrieben und gesprochen. 12maljbiboja2

Keil & Hettich, Uhrmacher u. Juweliere,

früher im Mihland Blod,

65 E. Washington Str. umgezogen.

Sprechen Sie por und Sie merden in der altgewohnten reellen Weise bedient werden. 8mafadidolm

Columbia Stamp Works and Printing Co., Suboph Ede Montos 181 G. Gfart Str., Logen- und Gefdjafts. Stempel und Siegel

Alte Stempel umgeandert. Drudfachen -

gu bebeutend herabgefehten Preifen.

Bechnungsformulare, Engeliten, Briebabier, Bul-Programme, Gemberte, Eintabungsfarten, Girculare, in feinfter Ausführung.

Gefcaftstarten bon \$1 per 1000 aufwarts. Reelle gute Arbeit und angerft billige Breife.
Die Rorbfeite Cable Car halt bireft bor ber Thite. Deutides Gefdaft.

Tailoring! Tailoring!

Telephon No. 4905

Empfehle mich jur Anfenigung bon aller Art Her-engarberobe, unter Zusicherung guten Passens und rfter Rlaffe Arbeit bei billigften Preifen.

3. G. Itert, Aundenschneider, 4223 G. Dalfteb Ger., unbe Boftoffice.

Gifenbahn-Fahrpläne.

Repot am Hug ber Late Str., am Jug ber 22. Str. und am Jug ber 39. Str. Lidet Office: 194 Clark Str. Büge nach bem Welten muffen an Late Str. bestiegen werden. Singe Singe Street Stre

Bate Chore Moute.

Lafe Shore und Mid. Southern, New York Central & Hulton Mid. Southern, New York und Libenhüfenbahnen. Die Jüge geben ab und kommen an wie folgt: Thisago: Lafe Shore Devot. Ban Buren Str., and Ausgange der Lasalle Str. Licked Plices: 68 Clark Str. und Devot. 22 Ctr.;
Tenn Port Vollage (alle Sine). 8,00 B 9,30 H. N. und Bofton Lag-Erres, 49,30 B 46,45 K. Kew York und Bofton Scheffung. 3,10 K 9,10 K. Kew York und Bofton Scheffung. 3,10 K 9,20 K. Kew York und Bofton Scheffung. 3,10 K 9,20 K. Kew York und Bofton Scheffung. 3,10 K 9,245 K. Kew York und Bofton Scheffung. 3,50 K 9,45 K.

* Täglich. + Conntags ausgenommen.

Babaih:Gifenbahn. Sige fommen an und derlassen Chicago an Deardous Sintion, Ede Poll und Deardous Sir. Lidet-Citie: 201 Clart Sir. St. Donis Perio u. Leras Expres. † 8.25 B; † 6.00 B; Anside Citi. Berria u. Leras Expres. † 8.25 B; † 6.00 B; Anside Cit. Berria u. Epringsteld. 2.30 B; † 1.00 B; C. Rouis u. Evringsteld. 2.30 B; † 1.00 B; C. Rouis u. Evringsteld. 2.30 B; † 1.00 B; C. Rouis u. Evringsteld. 2.30 B; † 1.00 B; Dorth Accommodation. † 6.30 B; † 9.00 B; Dorth Accommodation. † 10.00 B; † 1.50 B; Dorth Accommodation. † 5.25 B; † 7.55 B; * 7.55 * Täglich. † Täglich, ausgenommen Conntags.

Chicago und Erie-Stienbahn.
Früher Chicago und Affantic.
Tidet-Offices: 107 Sid Start Six. und Dearborn Station, Polif Start Six. und Dearborn Station, Polif Start Six. und Dearborn Station, The Market Start Six. und Start Six. und Start Six. und Start Six. und Si

Chicago & Alton: Gifenbahn.

Brand Union Paffagier-Depot, Canal Str., Mabison und Abams Str. Abfahrt Bartite Deftibuled Expres. 12.00 M Fairlie Deftibuled Supres. 12.00 M Fairlie Deftibuled Sim. 6.00 M Fairlie Sit. 601. & Ulad Expres. 11.20 M St. Louis Westbuled Simited. 9.00 M Springsield & St. Louis Agerpt. 9.00 M Springsield & St. Louis Rachespt. 11.20 M Soliet & Streator Accom. 7.00 M * Täalich. + Täalich, Sonntags ausgenommen.

Monon Monte.

Depot: Dearborn-Station. Tidet-Office: 73 Clart Sto # Mile Büge täglich.

Midigan Central.

Rem Port Central und Subson River. Bofton und Albany Eitenbahnen. Die Riagara Falls Route."
Tidet-Office: 67 Glart Str. Depot Fuß von Lock Str.
30. Nov. 1890.
Whath Anthuft
Port (iber Paupt-Linie) + 7.65 B + 7.35 B
Con-Grupte + 4.35 B Tag-Erpreß. + 9.00 B North Shore Limited Bestidused. • 12.20 B N. Y. und Boston Best. • 3.10 N Kalamazoo Accomodation. + 4.50 N Radimatob stromboliton \$ 9.25 \ 6.40 \ Milantic Erpref. R. H. Bofton \ 10.10 \ 8.05 \ Milantic Erpref. R. H. Bofton \ 10.10 \ 8.05 \ Milantic Erpref. Solution \ 4.31 \ Milantic Erand Rapids Trough Good. \ 4.31 \ Milantic Erand Rapids, Schlafwagen \ (Neber Chic. u. Welt Wichigan \ Chiendahn).

Eisenbahn.

Grand Rapids Abrough Koach... † 9.00 B † 4.55 N Grand Rapids Parlor-Wagen... † 4.40 N † 6.50 N Grand Rapids & Rust. Siesper... *11.15 N * 7.05 T * 2.56 M * 2.56 M

Chicago & Rorthwestern Gifenbahn. Tidet-Offices: Ro. 206—208 Clart Str., Datley Mos Station und am Depot, Ede Wells und Ringie Str Absolvet Mutunf

Büge
Souncil Bluffs, Omaha, Denber, Lincoln. Siour City und Orten an der Pacific Rüfte. \$10.30 R Blad hills und Wyoming \$6.00 R
5t. Paul. Minneapolis, Duluth, \$6.00 R
6ca Claire \$11.15 R
5pron, Aberbeen, Winona, and \$9.00 R Milwautee und Racine

Milwautee, Bautefba und Dabi-Green Bah, Menominee..... Ofbtoih, Neenah und Appleton... Marquette und Lake Superior...

Freeport, Rodford und Elgin ... 10.30 9 11.20 9 15.50 9 6.45 9 10.25 9

Chicago, Milwautee & St. Baul:Bahn, Sing verlösen Union Koffagier-Bahrhof, Canal und Stams Str. Für Milivautee, St. Paul und Militures politis: 5.30 Nr. 11.00 Nr. 78.00 Nr. Für Milivautee, St. Van Union Universitäte St. 11.30 Nr. 13.00 Nr. 73.00 Nr. 17.30 Nr. 17.30 Nr. 11.30 Nr. 17.30 Nr. 17.30 Nr. 11.30 Nr. 17.30 Nr. 17.30 Nr. 17.30 Nr. 11.30 Nr. 17.30 Nr. 17

Chicago, St. Paul & Ranfas Cith-Gifenbahn. Ringe verlaffen ben Grand Tentral Babnhof um 6.00 R., taglich; 11.40 R., ausgenommen Samftags. Rownen an um 9.03 B. und 10.45 R.

Atdifon, Topeta & Santa Je Monte. Süge gehen ab von Dearborn Station. Ede Dearborn und Bolt Str. Tidet-Office: 212 Clart Str. St. Louis & Beoria Erdrey . Adjackt
St. Louis & Beoria Erdrey . F. 4.5 B
Galesdung & H. Maddion E. . F. 4.5 B
Befin & Hearia Erdrey . F. 4.6 B
Hein & Hearia Erdrey . S. 4.6 B
Hamias Sith Erdrey . S. 4.0 R
Lender Vinnies . 6.00 R
Lender Vinnies . 6.00 R
Lender Vinnies . 6.00 R Denver Limited 6.00 A
At. Worth & Galveton Cypreh 6.00 A
St. Louis Aed Cypreh 7.35 A
Galifornia Half Cypreh 7.35 A
Ranfas City Cypreh 11.20 M

* Täglich. § Sonntags ausgenommen. Chicago, Mod 3stand & Pacific:Bann. Deot an Ban Buren Str., ein Blod stölich vom Board of Exade-Gebaube. Stäbtische Tidet-Office: 104 Clark Str. Note Care Str. Refaired and Sugar Annual Ann

*Täglich, †Täglich, ausgenommen Sonntags. ‡Täg-lich, ausgenommen Samftags. §Täglich, ausgenommen Kontags. Chicago & Gaftern Illinois:Gifenbahn.

Coansville Route. — Tictel-Pficel: 204 Clart Ste.
und am Paffagier-Pepot, Dearborn und Soll Str.
und am Paffagier-Pepot, Dearborn und Soll Str.
Sige. — Wolchert Annhuft
Evansville Racht-Linie. — 11.25 P. 7.05 P.
Rafpville Kacht-Linie. — 11.25 P. 7.05 P.
Rafpville Koutheruschnell-Linie. 3.50 P. 11.20 P.
"Täglich. † 11.25 P. 11.20 P.
"Täglich. † 11.25 P.
"Täglich. † 11.25 P. Bieconfin Central.

Debot: Eck Darrifon Sir. und Hith Ave. Stabs. Aidet-Office: 205 Starf Straße.
Aidet-Office: 205 Starf Straße.
Aidet-Office: 205 Starf Straße.
Aige nach St. Kant und Minneadails oerlaffen Chicago um '5.00 R. und '10.45 R.; Chowevon Jaffs uns San Ulaire, 14.00 R., '5.00R.; '10.45 R.; Albank Duluth und Late Suverior, '5.00 R. 110.45 R.; Monte Da. Sond de Control und Reenad., 14.00 R., 3.00 R., '5.00 R., '21.05 R.; Duriffich Baffagire. '4.338.

"Staffe. 175616, andgenommen Counter.

Ginhelmifder Beit-

Stanbarb - Onietn Girls anb Bons Co.

Auf bem bon ber "Umerican Brotes tipe Tariff League" biefer Tage in New Dorf gegebenen Bantett war Alles amerifanifch, fowohl bie gange Ginrichtung und Ausstattung ber Tafel, wie auch bie Speisen und Getrante, und bie Speifetarte auf Beinblech ameritanischer Fabritation eingravirt. Bei anderen Bantetten mag ja jonft auch Alles ameritas nijch fein, bezüglich ber Betrante aber gilt immer noch die europäische Bein: farte mit ihren "feinen und hochfeinen Darfen." Auf Diejem Banfett aber fab man babon ab. unter frembem Ramen au trinfen, mas für gewöhnlich auch nur amerifanisches Gewächs qu fein vilegt, und leerte bie Flafchen ju Ehren bes beimathlichen Bobens, bem ihr Inhalt entstammte.

Benn all' ber Bein, ber hier unter ausländischem Etifett getrunten wird, importirt werben follte, wurden die europäischen Beinlander ihren einheis mifchen Berbrauch fehr bebeutend einfdranten muffen. Thatsache ist, daß im Rabre 1890 nicht mehr Bein nach ben Ber. Staaten eingeführt murbe, als bor fünfzig Jahren, weniger als vor vierzig Jahrin, nur halb fo viel, wie in 1860 oder 1870 und nicht mehr als in 1880. Dagegen hat bie einheimische Broduction, wie nachstehende Tabelle zeigt, riefig zugenommen:

Importirt. Ginheimisch. 1840 4,748,362 124,734 1850 6.094.622 221,249 1860 9,199,133 1,860,008 3,059,518 1870.....9.165.549 1880.....5,030,601 23,298,940 1890......5,060,873 30,000,000

Seit 1840 hat fich bie Bevölferung bes Landes vervierfacht, fein Reichthum fich pergehnfacht, und boch wurde in 1890 faum mehr ausländischer Bein bier getrunten, als in 1840. Es trin fen jest dreimal jo viel Leute Wein als in 1850, doch werden 1,033,749 Gallonen importirten Beines weniger verbraucht, als in 1850. In den Jahren bon 1854 bis 1860 nahm die Bevölferung bes Landes um bas Doppelte gu und mit ber Bunahme hielt bie bes Berbrauchs frember Beine gleichen Schritt. In 1860 aber begann bie Bionierarbeit ber eingewanderten Beingartner ihre Wirfnng ju zeigen, und obichon fich die Bevölferung um ein Biertel vermehrte, zeigte die Ginfuhr ein Stillftanb. Dann fam wieber einen Muffchwung. In 1871 erreichte bie Beineinfuhr ihre bochfte Biffer: 10,: 853,280 Gallonen, feitbem ift fie aber ftetig surudgegangen und beträgt heute

nur noch bie Sälfte bavon. Run vergleiche man bamit bie einbeimische Broduction. In einem balben Sabrbundert ift fie um bas Sunbertfechzigfache geftiegen, in vierzig Jahren um bas Sunbertbreifigfache, in swanzig Jahren um bas Behnfache und im letten Jahrzehnt bat sie mit ber eines ber größten Bein producirenden Länder ber Belt, und die Zeit wird wohl nicht mehr ferne fein, wo ber Ertrag unferer Beinpflanzungen nicht mehr ber ausländischen Marte bedarf, um por ber Bunge bes Trinfers Gnabe gu finden. Je mehr bem einheimischen Bein Gerechtigfeit wird, befto eber fann man bann barauf rechnen, unter ausländischer Marte auch wirklich "ech (perold.) ten" zu finden.

Der nadfte Bapft ein Ameritaner !

Ein hochgeftellter tatholifcher Beiftlicher, ber im Batitan verfehrt, außerte fich ber "Frankfurter Zeitung" zufolge folgendermaßen:

"Bunachit ift es in Bezug auf ben Bejundheitszuftand bes Papftes Thatladie, ban ber icon feit geraumer Reit bestehende Arafteverfall, welcher sich na: mentlich in häufig wiederfehrenden Ohnmachten außert, im Laufe bes Winters idliche bebenklichen Fortichritte ge macht hat, daß, obwohl sich alle geistigen Gabigfeiten bislang noch immer in gerabegu bewundernswerther Frifche erhalten haben, ber Eintritt einer Ratastrophe in absehbarer Frist für unvermeidlich gehalten wird. Man gibt fich in biefer Beziehung bereits feinerlei Blufionen mehr bin." Auf eine Frage, wer wohl im Falle der Sedisvafang gum Rachiolger Leo's XIII. anderseben werden dürfte, erwiderte ber Gewährs mann mit einer gewiffen Beftimmtheit, daß ihm die Wahl eines italienischen Cardinals wenig wahrscheinlich bunte einmal wegen Mangels an geeigneten Berjönlichfeiten, hauptjächlich aber bes wegen, weil fich bie Unficht, bag eine ben Intereffen ber Rirche entfprechenbe Reugestaltung ber Beziehungen zwischen Batifan und Quirinal auf geringere Schwierigfeiten ftogen wurde, wenn in Rufunft einmal ein Richt-Italiener ben Stuhl Betri einnimmt, in ben oberften hierardijden Regionen immer mehr Bahn breche. Um ehesten habe von den italienischen Cardinalen noch vielleicht ber neapolitanische Erzbischof Aussicht mobei aber freilich beffen leidenver Bu ftand wieder gegen ihn in die Bagichale falle. Dagegen fteht es außer aller Frage, bag berjenige, welcher in Birf lichfeit beute bie meisten Chancen auf fich vereinige, tein anderer fet, als Dr. Sibbons, ber Carbinal-Ergbifchof von Baltimore. Soweit er über bie gur Beit borberrichenbe Stimmung orientirt sei, glaube er sogar ungescheut die Uebergeugung ausiprechen gu tonne, bag et eine andere Bahl als biejenige bes ameritanifden Rirchenfürsten überhaupt für megefcoloffen halte.

Leidenwagen auf Strafenbahnen

Saufig genug wird über bie für Unbemittelte fast unerschwinglichen Roften ber Leichenbegangniffe geflagt. Selt-fam genug fteben Diese Roften in einem völligen Difverhaltniffe gu ben ein fachen Gewohnheiten und Berhaltniffen bes Berftorbenen, und es erfcheint als ber Gipfelpunkt ber Thorheit, wenn fich bie Sinterbliebenen in Schulben fturgen, um eine berartige Feierlichfeit auszurichten, woraus Riemanbem, bem Berftorbenen am allerwenigften, auch nur

ber geringfte Rugen erwächft. hervorgegangen find ja diefe Leichenfeiern aus bem löblichen Gefühl ber Bietat und bem Bestreben, bas Unben ten an ben Berftorbenen gu ehren. Aber bie Sitte, welche fo viele Digbrauche geheiligt bat, fnupft bieje Bietat in Meußerlichteiten, beren Beobachtung nun mehr in angitlicher Beije geforbert Als ob nicht bas Andenken bes mirb. Berftorbenen im Bergen viel iconer fortlebt, als durch ein pruntvolles Leidenbegangniß!

Ginen ber theuersten Boften in ber langen Rechnung bes Leichenbejorgers pflegt ber Leichenmagen und die Roften für die Leichenfutichen einzunehmen, in benen die trauernden Bermandten und Freunde bes Berfforbenen biejem gur letten Rubeftatte folgen. Da find bie Gubamerifaner und namentlich bie Megifaner viel praftifcher. Sie benugen einfach ihre Bierbebahnen gum Leichentransport und Geleite für ben Tobten. Und boch find bei ihnen bie Bierde, also auch Rutichen, viel leichter und billiger gu haben, als hierzulande. Natürlich haben bie Bahngejellichaften entiprechend und würdig ausgestattete Trauerwagen in Bereitschaft, welche je nach Bermoden und Beichmad ber Sinter lebeiten mit Erauetdecotationen geichmudt werben fonnen. Solche Bagen hält bort jede größere Gejellchaft, und es ift Borforge getroffen, bag biefe von einer auf Die andere Linie überfest werben tounen, fobaß fie ohne Aufenthalt und ohne Störungen im Betriebe gu verurfachen, mit Leiche und Trauergefolge ben Friedhof er-

reichen. Bei bem ausgebilbeten Strafenbahn. Suftem ber größeren nordamerifanischen Stabte liegen fich jene Bortehrungen höchft bequem nachahmen, und es wurben baburch jährlich Sunderttaufende gefpart, die nun, ftatt in die Tafchen ber Leichenbestatter gu fliegen, jum Besten ber hinterbliebenen verwendet werden Binnten

Bebel über internationalen Strife.

Muguft Bebel, ber Führer ber beutichen Socialbemofraten, bat fich einem Interviewer gegenüber folgenbermaßen ausgeiprochen:

"Wir benten nicht an einen internotionalen Strife. Es ift unbegreiflich. Bo foll bas Gelb bertommen? Und auch wenn wir ber Mitwirfung aller Arbeiter in allen Lanbern ficher waren, hatten wir feine Luft gum Striten. Allein bies ift gegenwärtig nicht ber Fall und ein internationaler Strife murbe uns mehr ichaben als nüten. 3m Falle eines Strifes unteritnben gewöhnlich biejenigen, welche arbeiten, Die Strifenden, allein bei einem internationalen Strife gabe es feine Urbeitenben. Gelbft ein nationaler Strite ift eine Unmöglichfeit. Die Belgier ichlugen auf bem Barifer Bergarbeiter = Congreg bie Beranftaltung eines belgisch-nationalen Strifes bor, allein als fie beimfehrten, faben fie bie Unmöglichfeit ein und gaben bie Sbee Bebolterungezunahme gleichen Schritt auf. Bir muffen uns organifiren und auf Die gufünftige Entwidelung vertrauen. Bir beabsichtigen, am 3. Mai Demonftrationen im gangen Lanbe gu beranitalten, aber wir durfen feine Umguge halten, und wir werben nichts berart versuchen, ba wir ängstlich bemüht find, nicht mit ber Regierung jujammengus token. Bas auch unfere Zufunftsolane fein mogen - und mas bie Bufunit anbetrifft, find wohl alle Sociatiften in jedem Lande ziemlich einig unfere unmittelbaren Forderungen find ichr mäßige. Bir haben noch feinen achtitundigen Arbeitstag. Alles, was wir augenblidlich verlangen, ift ein gehnstündiger Arbeitstag, Freiheit ber Breffe und bas Recht öffentlicher Berimmlungen unter freiem himmel. Bir ind feine bemonftrative Raffe, wie bie jublichen Bolfer, allein wenn uns für ben 3. Mai ein öffentlicher Umjug geitattet murbe, mochte ich die Theilnabme von mindeftens 300,000 Arbeitern garantiren."

Shlit Bran Egtra Pale.

Bauerlaubniffdeine wurden an folgende Personen ausgestellt: Fred. Ceffe, Istod. Frame-Hottage, South Noc. und Clarf Str., \$1,000; S. A. Dole, 2stod. Bachein-Werfftätte, 1086 Lincoln Mve., \$1,100; Guftave Gberl, 2ftod. Frame Klats, hart Ave. und 54. Str., \$1,600; C. Bud, zwei 4ftod. Badftein-Flats mit gaben und Bajements, 4410-4412 State Str., \$16,000; S. A. Some, 1ftod. Frame-Cottage, 6838 Genter Ave., \$1,100; Thomas Gob, 1ftod. Frame Cottage, 5222 Union Ave., \$1,000; G. McHally, 2ftod. Frame-Gebäube 81,000; G. McHally, Zidd. Frame-Gehäube mit Laben, 1535 47. Str., \$2,000; John Brid, weil fidd. Frame-Flats und Stallung, 54. Str. und Eenter Ave., \$2,500; August Boyd, Zidd. Backtein-Flats mit Laben und Bajement, 925 Bert 18. Str., \$5,000; Air Motor Co., 1stal. Backtein-Foundry, 1226 bis 1234 Kilmore Str., \$3,500; Joseph Crieslifti, 2stal. Backtein-Flats mit Bajement, 24 Edgar Str., \$4,000; Billiam H. Brign, imi Istod. Backtein-Gehäube mit Bajement, R. D. Ede Ellis Ave. und 46. Str., \$40,000; James Arrones, fünf Jüdd. Krame-Klats. James Arropes, fünf Niod. Frame-Kars, Drerel Ave. und 77. Str., 88,000; Fran B. King, zwei Kröd. Backein-Klats mit Läben und Basement, 6057—6059 State Str. \$32,000; Fran Mary Rnight, zwei 4ftod. Badfiein Blate mit Laben und Bajements, 4401-4403 S. State Str., \$30,000; Paumholbt, Liod. Bachiein: Anbau, 8411 Ontario Str., 81,000; R. J. Anderson, zwei Liod., Bachein: Flats mit Basement, 955— 957 Sawyer Str., \$8,000; D. Jacion, zwei 1ftöd. Frame: Cottages, 300—302 Courtland Ave., \$2,400; Fran Annie Bifs, Rod. Bac-tein: Flats mit Basement, 1115, Oosley Are Flats mit Bajement, 1115 Dafley Ave., \$5,500.

eille diefenigen Lufer, weide ihre Wohnung berändert haben, wer-Den erfucht, uns ihre neue Mbreffe mitjutbeilen, damit die regelma. fige Ablieferung Des Blattes nicht

Cheidungeflagen.

Die folgenben Scheibungsgefuche murben eingereicht: Gujan gegen Darwin Doolittle, megen Rrantheit; Angela gegen Jojeph DeQueen, wegen boswillis gen Berlaffens und Chebruchs; Beinrich gegen Chriftine Bintler, wegen bösmil: ligen Berlaffens; Lena gegen Benry Bolt, megen Truntfucht, Graufamteit und boswilligen Berlaffens; Beinrich gegen Brieberite Dielow, wegen bos: milligen Berlaffens.

Das folgende Scheibungsbefret murbe gewährt: Chriftina von Beter Olfon, wegen bosmilligen Berlaffens.

Beirathe-Licenzen.

Die folgenben Beirathe-Licenzen murben in ber Office bes County-Clerks ausgestellt: John Schoorzfoff, Louise Aschendors. Charles Levi Reller, Emilie Cortelyon. George J. Leberer, Mary Krueger. John Bonftein, Guffe Kraft. Sharles Falt. Amelia Dobs. Jacob Midels, Liggie Schmibtbaum. Benjamin Liver, Lea Bogel. Samuel G. Geibenftid, Sarah Cosgrove, Josef Regner, Sofie Berbeber. George Bohr, Lena Gable. August 3. Lehmful, Anna M. Drechsler. hermann Ropiefchte, Bertha Rauff. Emanuel Beit, Lorina Stern. Reinhardt Boen, 3da Sofmeifter. Jojeph Rleififd, Barbara Armbrufter. Benry Arfenbrand, Chriftine Graef. thomas Bans, Jane Scott. Charlie 3. Schuler, henrietta Schott. George E. Sale, Lena Beich. John S. Elber, Ella Freger. Billiam Dir, Rellie Stridlanb. Otto Geiniers, Clara Gottichalt. Ebward Dreger, Mary Cofinsta. William Rochr Maggie Bener Soward F. Rolan, Lybia Wuerfer. Rarl Mogahn Ding Chermein Charles Riebifch, Pauline Beffert. Herman Schlottag, Augusta Arnbt. Jacob Kreger, Mary Breisch.

Endesfälle.

Todesfälle.

Im Nachsehenden deröffentlichen wir die Liste der Dentichen, über deren Tod dem Gelundseitsamte zwichen geltern Mittag und deute Kachrickt zuging: Wilhelm Becker, 56 Vine Island Vo.

Kod Spielmann. 490 Das Str. 13. 3 M.
Gertruffe Kaur, 41 Delaware Place. 68 J.
Hred. Conrad. 183 Vijel Str., 30 J.

Gedaftian Eder. 5255 School Str., 54 J.

Garrie dirfd, 326 Eim Str., 52 J.

Julia Str.m. 47 Jincoln Place. 24 J.

Hridard Nogel. 213 Jilinois Str., 9 M.

Emil Wolf. 319 Eüd Dalfied Str., 54 J.

Richard Neerter. G. unth-polpital. 25 J.

John Tertor. Counth-Polpital. 4 M.

Chas. Molisberger. Alexander Dirial. 48 J.

Maguit Fuckendengen. Counth-Polpital. 48 J.

Maguit Fuckendengen. Counth-Polpital. 31. 3.

Edia Cito. 43 M. 11. Str., 4 J. 1 M. 7 X.

Felia Cito. 43 M. 11. Str., 4 J. 1 M. 7 X.

Felia Cito. 43 M. 11. Str., 4 J. 1 M. 7 X.

Felia Cito. 43 M. 10. Bood Str., 58 J. 10 M.

Lubwit Wolf. 130 Wood Str., 58 J. 10 M.

Lubwit Wolf. 130 Wood Str., 53 J. 4 M. 8 X.

Mana Flechter, Std 19. Etr., 3 J. 3.

Hand Fremer, 576 Halfeld Str., 51 J.

Hallelm Groms. 312 R. Mad Str., 51 J.

Wilbelm Groms. 312 R. Mad Str., 53 J. 10 M.

Begradniß : Blumen und Blumenftude geficfert innerhalb einer Stunde. Gallagbers,
Wabajd Ave. und Monroe Str. 28fbljs

Todes: Mingeige.

Freunden und Bekannten die traurige Aadricht, daß mein geliebter Gatte und unfer lieber Vater Wichelm Ferdinand Becker nach furzem, schwerem Leiden am Montag Morgen halb 4 Uhr entschaften ist. Beerding niedet statt am Mittwoch, 11 Uhr Worgens, dom Trauerhause, 50 Bine Island Ave., nach Wiskonsin Gentral Depot am Klaund vo., nach Wiskonsin Gentral Depot am Klaund vo., nach Wathelder und 16. Etr., nach Wathelm. Die trauernben Hinterdiedenen

trauernben hinterbliebenen Abelheib Beder, Saltin. John Beder Mamie Beder Kinder. Umanda Koop Beorge Roop, Schwiegerfohn.

Todes: Angeige.

Plattdeutsche Gilde Chicago No. 1 Den Beamten und Mitgliedern hiermit gur Rach-icht, bag Bruder Robert Bolf am Conntag, ben an official of the control of the co

Zodes-Ungeige.

Freunden und Letaunten die traurige Nachricht, auf unfere geliebte Tochter Kathatine im Alter den Jahren und 3 Monatan gestoden ift. Das Segrädis findet am Mittwoch Nachmittag puntt 1 Upr den Trauerhaufe 11 String Ser., auß nach Sel Bonifacius Kirchhof statt. Um stille Theilnahme ditten die rovernden frührtbliebenen peter und Auna Maria Anuppen,

Zodes:Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachrickt, da unier innig geliedtes Töcherchen im Alter von 4 Jah ren und 8 Tagen nach (dweren Seiden unst durch dei Tod entriffen ist. Die Beerbigung sindet Donnerstag den 14. Mai, vom Trauerhaufe. 547 Chybourn Abe tickt. Um stille Theilnahme bitten die trauernder Reo Engelmann (Citern, nebft Seschwistern und Verwandten.

Achtung!

hiermit gur nadricht, bag bie Grundung bell beut foen Mitiar-Unterftugungsbereins "Fortschritt"

am letten Donnerstag stattfaub. Die Bersammlung findet jeden Donnerstag, Abends 8 Uhr. 1057 Robey Str., statt. Alle diejenigen, welche Lust haben, noch bemfelben bei gutreten, mögen fich melben.

Deutsches Theater in Hooleys. Countag, 17. Mai, 1891: Erftes Gaftipiel bes berijhmten beutichen Schaufpiel

MAURICE MORRISON

herzogl. Meiningen'iden hoficaufprelers, in Die beiden Compagnons, ober:

fromont jun. und Risler sen.

Große Sensations-Comobie in 6 Aften von Alphons Daubet.—Fabrifant Risler: Maurice Moriffon. Sipe tonnen an ber Theaterfaffe im Boraus refer 3. Rubinftein und Rid. Stolte, Managers.

Im Deutschen Collegium für Medizin und Ger buredbulfe, 512 Andle Str., nabe Militoaufer Avo., vorren alle Kranfe jeben Rachmittag von 3-5 Uhr frei behandelt. Medicin wird vorläufig nicht frei geliefert. Den Studirenden wird es erft am 21. Juli eröffnet.

Berlangt: Männer und Franen.

Berlangt: Schneiber und Madden bei Aunden-Rod-Schneiber. 317 Jefferson Str. hinten. 5

Stellungen fuchen: Manner. Gesucht: Junger Mann municht unter bescheibenen Ansprüchen das Carpenter-Geschäft zu erlernen. John Schneiber, 432 50. Str.

Gefucht: Ein junger Mann sucht lohnende Beschäfti gung. 2. Br. 418 Melrose Str. bmi Befucht: Ein tebiger Mann fucht irgend welche Beschäftigung. 677 S. Map Str. Gelucht: Ein respektabler Mann, ersahrener Archi-tekt, in allen Fächern bewandert, stotter Zeichner, sinch Stellung, wenn nicht in seinem Fache, wilmsch berschet regend eine andere vollseine Beschäftigung als Bertre ter, Geschäftissührer sehr bergl. Abresse B. 77, "Wend-voll".

Gefucht: Ein junger beutscher Dann, 22 Jahre all ucht Stelle all Teamfter. Abr. D. 148 "Abendpoft". Selucht: Sin verheiratheter Buicker, der ein Geschäft selbstitchndig führen fann und ein Baderwagen-Treiber, luchen Ardett. Sing 42 Jonas Str. bijas Gin siehiges junger Rann ant guten Schultenntniffen juch eine keinge Beichaftigung. Aberfie H. Courab, 102 Mengraald Str. mobili Bader n. Conditor Arbeitsnachweifungs Bureau bes Chicago Madermeifter-Bereins befinbe fich in No. 298 5. Avo. 28aplmi

Aleine Anzeigen.

1 Cent bad Bort für alle Angelger Berlangt: Manner und Quaben.

Marble und Stone Beb Rubbers, haltet Euch fern bon allen Marble Shave in ber Stadt. Arbeiter finb am Strife. J. M. b. Sec. 7 Berlangt: Ein Barbier in die Country, 16 Meilen von der Stadt, einer der gut rafferen kann und L Jahre im Geschäft ist. Adr. L. Forschler, Desplaines, Berlangt: Gin junger Mann bon 16—18 Jahren, um Plerd zu besorgen und im Butchershop zu beifen. 88 Fullerton Ave. Berlangt: Gin Backer als zweite hand an Brot Rachaufragen 3627 C. Wood Str. Berlangt: Ein guter Wagenmacher, kann bas Geschäft selbst übernehmen oder für Lohn arbeiten. Nor. Chad. Zimm, Manhattan, Jüinois. bimidos

Berlangt: Junge Leute, um eine gute Profession erlernen, sir 83. um Arbert nach Saule zu nehmen. Müller & Co., 73 Blue Island Ave. Berlangt: 2 junge Dentice von 17—18 Jahren, die etwas vom Anstreichen versiehen. Frisch Eingewan-berte werden vorgezogen, 538 W. 14. Str. 5 Berlangt: Starfer Mann um Furnituretrud gu fahren. 251 Belmont Abe. Berlangt: Ginige Schloffer. 423 R. Clart Str. Berlangt: Ein junger Mann. ber kleine Dreharbeit bersteht. Uhrmacher vorgezogen. 85 5. Abe., 3. Flur, Room 1. Verlangt: Gin Junge an leichte reinliche Arbeit. 3ll. Dental Co., 85 5. Ave., 3. Floor, Room 1. Berlangt: Sofort, ein guter Bladfmith; muß auch gut Pferbe beschlagen konnen. 6110 Salfted Str. 4 Verlangt: Gute Painters. 848 R. Salfted Str. nabe Centre Str., Chas. Coffmann. 12malw Berlangt: Gin intelligenter Junge. 59 Dearborn Gtr., Room 14. Derlangt: 6 Jungen jum Bregel rollen. 182 Beft Bate Str., Bafement.

Berlangt: 2 Sattler. 726 Canal Str. Berlangt: Painters. Henry Sage, 177 Couthport Verlangt: Ein tüchtiger Groceries-Clerk. Zu eigen Dienstag und Mittwoch, zwischen 7—8 Uhr Ab bei R. Zeunert. 47 La Salle Str.

Berlangt: 2 Jungens, einer um die Bäckerei zu erler-nen, einer um gewöhnliche Arbeit zu berrichten. 181 R. Clark Str. bimido? Berlangt: Gin Junge, um Bierflaschen zu waschen Rachzufragen für zwei Tage. 644 R. halfted Str. Berlangt: Ein 'ordentlicher junger Mann, der Luft hat, das Barbiergeichäft zu erlernen, einer mit etwas brightung wird vorgezogen, muß zu hause Board nehmen. 550 M. Divition Six. 7

Berlangt: Ein guter Mann jum Saloon rein machen und ! Waiter; nur zwerlässige Leute braucher sich melden. Dm. Mester & Co., 144 Michigan Str. Berlangt: Gin guter Bo'enichneiber und Bufbel nann. Stetige Arbeit. 1042 20. 12. Str. Berlangt: Gin junger Bader als britte Banb. 295 Belmont Abe., Avonbale. bmbo4 Berlangt: 3wei gute Baufchreiner. Rachzufrager Berlangt: Zwei Möbelschreiner, an Stühle zu ar-eiten. Rachzufragen 160 W. Erie Str. 12malwa Verlangt: Carpenters für Framearbeit. 945 Cib

Berlangt: Ein ftarter Junge an Cafes, Tagarbei 15 und Board die Woche. 888 W. Lafe Str. Berlangt: Barbter, Rur einer, ber fein Geschäft ersteht, braucht fich ju melben. 311 E. Division Str. Berlangt: Aräftiger, zuberlässiger Mann für möb-lirte Zimmer und Möbel zu hantiren, 251 S. Clarf Str., E. Smith.

Verlangt: Ein guter Grocery Glerk. Mi plattdeutichen Sprache mächtig fein. Alter Jahre. B. Conrad, 22 Jowa Str. bime Berlangt: Ein tücktiger Mann der mit Pferden um-gugeben berftebt. Aur ein praftijcher braucht fich zu melden. 145—147 W. Kandolph Str. Berlangt: Gin guter Bladfmith. 419 2B. 22. Str.

Berlangt: 2 Cattler. 271 2B. Indiana Str. Berlangt: Gin guter Carpenter für infide Arbeit, asper Sahn, 35 und 37 Clibbourn Abe. Berlangt: Gin Junge für Calmonarbeit. 202 E. Ban Buren Str.

Berlangt: Gin Bader als britte Dand, Tagarbeit. Berlangt: Rürichner an Belz-Decken und -Röcken sowie Räherinnen an Belzmaschinen. A. Soenigs berger, 252 und 254 Market Str. dimito Berlangt: Gute Bainters. Rommt fertig gur Arbeit.

Berlangt: Brobbader als britte Sand. 3138 Bal-Berlangt: Gin junger Bader als britte Sand an Brob. 901 Belmont Abe. 4 Berlangt: Painters. 697 G. Morgan Str.

Bertangt: 2 Manner zum Bügeln an Röcken, 1 zum daften, 1 um Röcke zu bürsten. 791 R. Halfteb Str., Floor, hinten. J. Schmidt. modimidos Berlangt: Gin guter Souhmader. Rachaufragen Rach 5 Uhr Rachm. bei Beter Deber, 317 23. Str Berlangt: Ein junger Mann, um einen Bäder-toagen zu treiben und ein Junge, um in ber Bäderei zu helfen. 584 Ogben Ave. modis Berfangt: Gin Outmacher. 172 G. Mabifon Str. mo-ft8 Berlangt: Gin Reber : Jufchneiber, erfter Rlaffe Mann. 172 G. Mabifon Str. mo-fr8

Berlangt: Gin junger Mann mit welchen Borfennt tiffen als 3. hand an Cafes. 226 2B. Indiana Str Berlangt: Tüchtige Agenten, guter Berbienst. bauernde Beschäftigung. Nachzufragen zwischen 1—2 Uhr. Room 41, 162 C. Washington Str. mbimio Berlangt: Gin Bormann an Cafes. 398 Armitage Berlangt: Gin guter Stripper. 200 Augufta Str. Berlangt: Bafters und Trimmers an feinen Shep-röden. 510 R. Paulina Str. modis Berlangt: Starke Jungen, um an Maschinen zu ar bei en. Marshol & Co., 42 W. Division Str. modit Berlangt: Painters. 502 BB. Chicago Ave. 9-13m4 Berlangt: Finifhers an Cofen. 187 Ordarb Str. imbi4

Berlangt: Gin guter Painter. 16 Brigham Str. famobis Berlangt: Frauen und Mädchen.

Baden und Fabriten Berlangt: Sute Damen-Rleidermacherin und ein Kehrmädigen. Abr. Mrs. Müller, 590 R. Wells Str. bimis Berlangt: Mabden, um gereinigte und gefärb Rleiber ju bugeln. 281 Gedgwid Str., Aug. Dehn ow, Farberei.

Berlangt: Majdinen- und handmabden für leichte Arbeit. 455 Lincoln Eve. 8 Berfangt: Sute Maschinenmädden und Handmäd den für Kinder-Röck, 741—743—745 Elfgrobe Abe. nahe Rorth Ave. Berlangt: Starfes Madchen für Laundry-Arbeit, eines, das bügeln fann, wird borgezogen, 642 R. Sal-sted Str. Berlangt: Erfahrene Saumnaber an Dofen. 155 R. May Str. 4 Berlangt: Finifpers an Anichofen. 32 Benn Str.

ihrend ber Lehrzeit, alte hande werden borge-1488—1490 Milwaufee Ave., Dortich moid

Berlangt: Gin Mädden als Vertäuferin, zwei zum Aufwarten am Tisch. 181 92. Clark Str. bmbo4 Berlangt: Madden an Anaben- und Ladies-Baifts. Arbeit heimzunehmen. Guter Preis bezahlt. 841 Lincoln Abe. Berlangt: Maichinenmadchen, um an hofen gu naben, 741 S. Jefferson Str. bimis Berlangt: Gin tleines Mabden gum Bernen Schneiberihop. 141 Cornelia Str. Berlangt: Sate handmädden an Mantein. Stetige Arbeit. 213 Rumfey Str. modi5 rlangt: Starfe Madden jum Waschen und Bü-477 Barrabee Str. mojgs

Berlangt: 3 Sand- und 3 Mafchin Shoproden. 27 Cleveland Ave. Berlangt: Mafchinen- und handmadden an Chop-roden, 342 R. Alblaud Abe. mobis Berlangt fofert: PP.4:nnen bon 6-7 Doffarft, gw

Berlaugt: Frauen und Dadden.

Sausarbelt. Berlangt: Gin Dabden für gewöhnliche Sausarbeit Berlangt: Gin tüchtiges Mübden für allgemeine ausarbeit. 380 Sebgwid Sir., 2. Flat. momibo' Beriangt: Gin Madden von 14-16 Jahren all tindermadden. In Orchard Str., unten. mbio Berlangt: Gin Mabden filr allgem in Heiner Familie. Nachgufragen Berlangt: Gin Madden für allgemeine hausarbei 3mei in der Familie. Gute Köchin. Borguspreche für drei Tage. 170 Oft North Ade. mobi

Verlangt: Dienstmädden ihr allgemeine hausar heit. Gutes heim, guter Lohn. Borzusprechen 669 Berry Abe., Englewood. mobil Berlangt: Gin ftarkes Mabden für allgemeine bausarbeit. 267 Danton Str. mobil Berlangt: Gutes, beutsches Dlabden für Dansar-eit. Guter Lobu. 3188 Wallace Str. mobimidot Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbei Berlangt: Gin Madden für hansarbett, muf lelbstständig tochen töunen bei fleiner Familie, guter Lohn. 2. Stock. 450 Ogben Abe. mobimit Berlangt: Zweited Mädchen, bas beim Waschen un Bügeln hilft. 2306 Calumet Ave. famodi

Berlangt: Ein gutes beutiches Mabden für gewöhn de hausarbeit. Nachzufragen 308 M. Monroe Str. Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Pausarbeit. 918 R. Salfteb Str. bimibos Berlangt: Ein gutes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit in einer kleinen Familte. Rachzufragen 778 Sebgwid Str., 2. Etage. Berlangt: Zwei gute Dabden für Ruchenarbeit. 44 Michigan Str. Verlaugt: Ein Mädden für allgemeine Hausarreit Ernst Schmidt, 424 Rorth State Str. bimidofr Berlangt: Eine alleinstehende Frau ober altlices Madden, braucht nicht lange im Lanbe zu fein. Guter Bohn bezahlt. Mrs. Steuer, 3140 Lowe Abe. dmis

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hause in Keiner Familte. Schoes Heim, guter Lohn. Dakenwald Ave., Sobe Bark, Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine hausarbeit. lleine Familie. 6671/2 Sebgwid Str. Berlangt: Gin Mädden für allgemeine Sausarbeit tleine Familie. 368 Dahton Str. bimi Berlangt: Gine alleinstehende Fran ober altlichel Mädchen, braucht nicht lange im Lande zu fein. Gutei Lohn bezahlt. Mrs. heuer, 3140 Lowe Ave. dimit

Berlangt: Gin gutes Mabden um in ber Ruche gu rbeiten. E. Weife, 851 Clipbourn Abe. Berlangt: Gin Dienftmabden, fofort. 583 Sa Salle. Roe., gegen hoben Robn. Berlangt: Gin Mabden gur Stuge einer Sausfrau. 818 Larrabee Str., hinten, oben. bmi-Berlangt: Ein brabes Mädchen von 17—18 Jahren ir gewöhnliche hausarbeit. 913 W. 14. Str. bmdo Berlangt: Gin beutsches Mabden in einem Privat aus. Ro. 4331 Wentworth Abe. bmi Berlangt: Gin gutes Mabchen für allgemeine Saus erbeit und eines jum Gelfen. 813 Blue Feland Abe

Berlangt: Ein tücktiges Möbchen, das wascher prubben und Gescherr waschen kann, sowie eines sie wie Arbeit. Restaurant, Boardinghaus, 646 C Berlangt: Gutes beutides Dabden für allgemein ausarbeit in fleinem Brivat-**Boarbinghaus** 1fragen 3649 Indiana Ave.

Berlangt: Ein Mabchen für gewöhnliche Saus. rbeit, \$3.50 per Woche. 202 Ontario Str., 2 Glode. Berlangt: Gine reinliche, altere beutiche Frau alf tinberfran. 282 Dilwaufee Abe. 6 Berlangt: Mädchen, das waschen und bügeln ver teht, in einer kleinen Familie. 309 Biffell Str. bime Berlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Sausarbe Weiner Familie. 95 Seminary Abe. Berlangt: Eine gute Orber-Röchen, für Restauraut. 102 G. Ban Buren Str. Berlangt: Röchin für Bufineg Lund, fofort. 183

Verlangt: Ein Mabden für allgemeine hausarbeit Frau Beiger, 481 R. Clark Str. bimibo Berlangt: Gin beutiches Mabchen für gewöhnliche bausarbeit. 579 Wells Str. Berlangt: Ein gutes beutiches Dabden. 470 Wef Berlangt: Rüchenmäbchen und zweites Mabchen as naben kann. 3639 Dichigan Abe. bmbol Berlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Gaus rbeit. 3237 Michigan Abe. bmbo

Berlangt: Sofort, ein gutes Mädchen für allgemein Hausarbeit, guter Lohn. 17 Cornelia Str. ein Madden in fleiner Familie. 29 Berlangt: Ein gutes beutiches Madden für allge-neine hausarbeit. 406 Milwaukee Abe. Berlangt: Für eine amerikanische Familie ein gutes eutsches Madchen für allgemeine hausarbeit. Nachzu-ragen bei Mrs. Allen, 211 Seminarh Abe., unteres

Berlangt: Ein beutiches Mabchen für Dansarbeit. 446 BB. Chicago Abe., im Store. Berlangt: Gin gutes Madchen für allgemeine bausarbeit. 3230 S. Bart Abe. bimibos Verlangt: Ein ftartes Mädchen für allgemeine Sansarbeit. \$5 die Woche. 321 Webster Ave. Berlangt: Kraftige, juberlässige Frau, um möb-lirte gimmer in Ordnung ju halten; menn gufrieden-ftellend, guter bauernber Plag. 251 Cart Str., E. E. Smith.

Berlangt: Frau ober Mädchen für Rüchenarbeit 173 Wells Str. Berlangt: Gin junges Mabden für Rinder. 1217 R. Afhland Ave. mobis Berlangt: Röchinnen, Rindermädchen, Mabchen für allgemeine hausarbeit für bie neue Office an 2251 Jubiana Abe., Mrs. Weifer. 11malw4 Berlangt: Gute Rödin und Bafderin. 1906 Calimel Berlangt: Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbei Lohn gut und dauernde Beschäftigung. 435 Affilan Boulevard, nahe Polf Str. modimi Berlangt: Gin Madden für hausarbeit. 408 Lin abei. anbit Berlangt: Ein gutes junges Mabden für leichte hausarbeit. 58 Sheffielb Abe., oben. mobil Berlangt: 50 Mabden. Gute Familien, gute Bezah-lung. 427 Oft Divifion Str., Prices. Smai3w3

Berlangt: Mabden für gewöhnliche hausarbeit. 233 29. Division Str. mobi? Berlangt: Ein beutides Dienstmädden für ge wöhnliche Sausarbeit. A. Gerstenberg, 50. Str. und Sumboldt Ave., Cragin. Berlangt: Gutes Mädchen für Neine Familie. Tor-gatich, 4752 Afhland Ave. modif Berlangt: Ein gutes beutsches Madden für allge neine Sausarbeit bei zwei Leuten. 36 Bells Str., Berlangt: Ein Mädchen für Sausarbeit, fleine Familie, guter Lohn. Ju erfragen 750 R. Paulina Str., 2 Floor. Berlangt: Ein gutes beutides Madden, für allge meine hausarbeit, Rachzufragen im Saleon, 230 git 12. Str. famobi

Berlangt: Junge Mabden für leichte Sausarbeit 742 Milwaufee Ave. 7malmi

Qauf- und Berfaufs-Mngebote.

In verfaufen: Gin Ziegenbod mit Cart und Ge-hirr. Eine Badbar für Saloon, billig, und nin Reib-tein für Buderei. 577 13. Place, Cor. Dobne Ave. tmis Bu vertaufen: Gin junges bjahriges Bferb. Rein ebranch bafur. 303 S. Roben Str. bimi5 Zu verfaufen: Hir \$85. Pferd, Geschier und Plat em-Wagen, 1145 Milwaufee Abe. Zu verfaufen: Borzüglicher Kochofen, fast wei 16. Nähmaschine C. 383 Wells Str. Zu verkaufen: Ein großes starkell Arbeitspferd und Bagen, billig. 339 Sedgwick Str. bmbo4

Bu berfaufen: Pferd, Buggy und Waschmaschin egen Abreife. 5013 Carrenter Str. bimiba Bu bertaufen: Gin gutes (54) Bicycle. 480 G. Mot Ju berfaufen: Ein A. 1 Pferd und Wagen, tom bmi Bu berfaufen: Gin gutes Pferb, paffend Butder, Bedbler ober Expregmann. 642 Ru Bu bertaufen: Zwei gute Zifhern. Rachzufrager 260 Rorth Abe.

Zu verkaufen: Leafe, Möbel 2c. eines 12 Zimmer klafs an Indiana, nahe Clarf Str.; Einfommen über klod der Monat, Mente 850 per Monat; wegen Beckafens der Stadt. Abresse 55. 54 Abendhoft. 12maltus Bu berfaufen: Pferd für \$25. E. Todt, 225 E. Nortl Bu bertaufen: Ofen und Bettftelle. 102 Weft 14. Ju vertaufen: 1 guteß 7jährigeß Pferd mit ober ohne Belgitr und Wagen, sowie vollftändiger Butchershop-inrichtung neu, in gutem Zustande. Zu erfragen Sus Green Str.

Blumen-Pflanzen find zu haben in Graci er Steinvard, so billig als irgendwo in John Baulus. Affe Sorten Nahmaschinen garantirt für fünf Jahre; Breis von \$10 bis \$15. 246 S. Dalfteb Str., Goutebe-

Bu bertaufen: Gine Maffe Chowcafes. 110 Sigel Str., Rordfeite. 11m3me

Ru bermiethen.

Berlangt: 2 anständige Männer finden Kost und ogis in fleiner Pridatsamilie. 170 Milton Abe., W. Bu bermiethen: Billig, awei unmöblirte Zimmer 1 2B. Erie Str., hinterhaus, 3 Treppen lints. Berlangt: Eine beutiche Jamilie ist bereit, einem ober wei gut empsohlenen herren sein möblirte Wohnung und auf Wunsch auch Beköftigung zu gewähren. 491. la Salle Abe. Bu bermiethen: Store mit Wohnung. 4611 Afb-land Abe. Gine alleinstehende Frau an der Rordseite sucht einige anständige Boarders, gutes Deim. Offerten unter F. 49, Abendpost. bmid

Zu bermiethen: Ein Store mit 4 Zimmern und Stall. Ausgezeichnete Lage für irgend ein Geschäft, beschoberk Dry Goods, Apothefe, Schub- und Harb ware-Geschäft. Rachzufragen 1811 51. Str. 12mailw? Zu vermiethen: Zwei möblirte Zimmer, mit Be-tühung bon Sas und Bad, für zwei ober drei Freunde, nit ober ohne Board. 344 Larrabee Str.

Ju vermiethen: Zwei fein möblirte Frontzimme: mit ober ohne Board, Benutung von Sal und Bal bei einer Privatfamilie. 666 R. Clarf Str. modi Bu bermiethen: Rett möblirtes feparirtes Front mer, mit allen modernen Einrichtungen, gegenüber 1. Lincoln Park an einen gebildeten herrn oder an-1. dige Dame. 737 Wells Str., 3. Floor. modimis Bu bermiethen: Gin icon moblirtes Front-Bett

mmer, mit Parlor, an einen ober zwei Gerren. 1688 kohawt Str., nahe North Abe. Bu vermiethen: Schöne neu möblirte Zimmer an eutsche Privatsamilie. 740 W. Madison Str. mbmis Berlangt: Boarbers. 392 Weft 14. Str., binten, Berlangt: Boarbers. 1520 50. Str. 9-16ma Berlangt: Einige Boarbers, finden gute Koft und Logis. 342 W. 12. Str. Gmailm3

Ju bermiethen: 2 hübsche Frontzimmer Bequemlickkeiten, passenb für Zwei. 61 Gr nahe Lincoln Park. Zu bermiethen: Ein Store mit 7 Zimmern, paffenb für Liquorgeschäft. Zu erfragen 600 S. Union Str. 8mailw9 Berlangt: Boarbers. 275 Mohatof Str., oben. Berlangt: Zwei bis drei Boarders sinden freundliche Aufnahme bei einer kinderlosen Familie. 44 Cornell Str., nahe Milwaukee Ave. 9malw6

Berlangt: Mehrete junge Leute in Room, mit ober ohne Boarb. 45 Cornell Str., borne oben. Imailus Ju vermiethen: Gin Store, fertig bis zum 1. Juni Ein gesuchter Blat für Orygood- oder Schutgeschäft. Abresse: D. 13, "Abendpost". Bu bermiethen: Eine helle, Luftige Halle für Union-Bereine bei Tag und Abends. Billig. 121—123 R. Des-plaines Str. 27apl1mo5

Bu miethen gefucht.

Gesucht: Junger Mann wünscht Logis und Board in Pribatfamilie, nicht über 20 Blocks bom Court-hause. Rordseite borgezogen. Abr. E. 75 "Abendhoft". Gefucht: Ein Neines Lokal, geeignet zu einem Cigar-renstore nehft Wohnung, für eine kinderlose Familie in der Kandobidh oder Halleb Str., nahe dem Deu-markt. Offerten bitte man am die Expedition briefs Blattes adzugeden unter U.S., "Abendhost" simobio

Berloren: Jeine goldene Damenuhr und Rette an Marianna ober Racine Abe. weiftlich don Lincoln die. Boller Rame in Cafe. Finder komme bitte nach 482 Racine Abe. und erhalte Belohnung. Berloren: Ein Neiner weißer Spishund in der Rähe don Milwankee Abe. und Roble Str. Wiederbringer wird gut belohnt. 968 Girard Str.

Verloren: Ein schwarz und weißer Hund, ift groß, und hat weiße Bruft, und Aragen, hat einen weißen Etreisen am Gescht. Belohnung für den Finder. SSS P. Market Str.

Mergiliches.

3m beutiden Collegium für Mebigin unb Ceburtishille, 512 Roble Str., an Mil-bauter Abe. und Erfittenben Str., werben Krante je-ben Rachmittag bon 3 bis 5 Uhr frei behandelt. 11ma3m1

Erfolgreiche Behandlung der Frauentraufheiten. Sjährige Erfahrung. Dr. Böjch, Zimmer 20. 113 Abams Str., Erk Clark. Bon 12 dis 4; Sonntags bon 1 dis 2. \$50 Belohnung für jeden Fall von Hauftrank-heit, granusirten Augentiedern, Ausschlag oder Schwor-rhoiden, den Gostlieres Germit-Salbe nicht heilt. Sor die Schachtel. 174 E. Madison Str. Imaibw8

Dr. Hutchinfon in seiner Brivat - Dispensary, 125 C. Clarf St., gibt brieflich ober mündlich freien Kath in allen speciellen Buts- ober Rectonfrantseiter. Dr. Hutchinfons Mittel beiten ihnen, dauernd und mit geringen Kossen. Sprechfunden: 9 Borm. Sis 8 Uhr flachm. Sountags 10 bis L. Zimmer 43.644. 24mg17

Bribat-Seim für Damen, die ihre Rieberfunft ersarten. Annahme bon Babies bermittelt. Echanbing aller Frauenfrantbeiten; ffrengfte Berfdwigeneit. Frau Dr. Schwarz, 279 B. Abams Str. bus Damen, die ihre Rieberkunft erwarten, finden bet guter Bflege Aufmahme. Drs. Friedrig, 250 K. hopue fibe.

Damen, welche ihre Niederkunft erwarten, finden freundliche Aufnahme bei mäßigen Preisen bei De bamme Bornoviel, 144 Ed. 13. Str. 28aplm? Frauenkrankheiten erfolgreich behandelt. Dr. Schröber. 70 State Str., Jimmer 312. Sprechstunden von 2 his 51/4 Uhr. Wohnung 27. und Hanober Str. Stottern und fonftige Sprachfehler heilt gründlich Dr. Schwarz, Spezialift, 182 Blue Jaland Aur. 7aplmie

Stellungen fuchen: Frauen.

Gefucht: Gine Deutsche mit guter Sanbfcbrift, furgendwelche Beschäftigung in einer Office ober ein ungeschäft. Offerten unter G. 70, "Abendpoft." Gesucht: Eine deutsche Fran fucht Wasche ind Haus auch Hausreinigen. WII 25. Str. bmis Gejucht: Zwei gute beutiche Mabchen, eins jum Rochen, bas andere für Klichenarbeit, wänichen gulanmen eine Stelle, am tebften im Saloon, teine Conutagiarbeit. Abreife G. 40, "Abendopft".

Grundeigenthum und ganfer.

Die biligften Botten in Chicagel bier ift eine Gelegenheit, Gelb ju machen! Gire ift eine Gelegenheit. Geld zu mochen!
Eine Chicago Iof nur \$150! Bedenkt mull
Junerhald der Sindigerungen. ichines, weltiges
Land. 70 fing über dem Geelvieget, der Elsch dom Bahnhof. Rach zwei oder der izahren werden dies Lots 8500 wab 5000 belten. Berdagt dus Gelegenheit nicht, nur für diesen Akvaat; 2250 jeden nächsten Mo-nat. Sendet um Pläne. A. d. 50 jelden nächten Mo-mat. Sendet um Pläne. A. d. 50 jelden sächten. modinistosop

Bu berfunfen: Jehn Sucher Wurdt im Sid Hammon hir den Sehn Sucher Wurdt im Sid Hammon hir den blugen Preis dan BOO dis \$700 men Maker, oder \$2500 des \$1500 des \$1500 des \$1000 des \$700 des \$1500 d

Su verkaufen: 1125 und 1127 A. Salfted Str. nahr gullerton Wes, mit saft neinen Gedünlichkeiten, un weiten Jufande. Rente Ul220 der Jahr. Breif 110.000 mit leichten Terminen. Saloon, der im Soufe etrieden wird, kann disig mit gefauft oder sofort go-dumt werden. 20 fünf Alley und Seiten. Alley. Chos. Errick. Derfolger und Seiten. Alley. Chos.

Bu taufen gefucht: Ein Framehaus gum moben. torbfeite. 405 Larrabee Str., Freb. bmid Zu verfaufen: Billig, zweistöckiges Saus mit 12 Zimmern und Lot. 25x150, unmittelbar bei Deering und der Korthweisenn Terra Gotta- und Jiegel-Jadrit, 180. 600 Chhodurn Abe. Der Eigenthämer ift an 181d Clydourn Abe. John Sassiertamp. dimidospial

Au berkaufen ober bertauschen: Billig, zweistödiges Brick, Laden und Flat, mit Schlächter-Girrichtung und guter Aundsgaft in böhnischer ube beutscher Rachtun-schaft. Erneft Appleton, 910 Lacoma Building. Ju verkausen: Litöciges Golzbaus Writ. Led 25x125, und litöcige Cottage mit 8 Juh Basement 20xe0, Sof 25x125. Einzeln ober zusammen. Gelb nötig, Nova sir eins und 82000 für betde. Refr auf lange Zeit. 470 BB. Fullerton Ave.

Bu verkaufen: Lot in Avondale, (Beimont Ave.) für Cafh ober umzutauschen für Kleines Daus und Sot. Adr. D. 63 "Abendposi". modimis Ju verkausen: Billig; schöne 4-Jimmer-Cottages an inceln Str., zwischen 44. und 45. Str. 450 bis \$100 aar; \$10 monatlich. T. W. Bosta. Gigenthümer, lmalile

Gefdaftsgelegenheiten.

Bu verfausen: Confectionerps, Cigarrens, Frucht und Getrante-Laben, mit zwei Zimmern und guter Lage. Rente \$18. 321 Ogden Mve. bimibol Bu bertaufen: Guter Edjaloon, bei 3 Fabriten ge gen. Reflectanten erfahren Raberes bei Ullrich. Go gefferson und Ranbolph Str. Zu berkaufen: Billig. Sin guter Blackmithsho gute Geschäfts Str. mit guter Kumbschaft. Zu abressir inter B: 72 "Abendpost". bimisc Bu berfaufen: Eine Mildroute, 4 bis 5 Rannen. Krantheits halber. 95 huron Str. bimis Zu verkaufen: Eine gute Morgenzeitungs-Route in Late Liem. 1507 Wolfram Str. Zu verkausen: Wegen Arankheit, ein gutgebendet landhe, Cigarrene, Top- und Schulstore. 128 Militon Bu berkaufen: Gin gutgebendes Barb mit brei Stublen, billig. Sigenthumer hat res Gefcaft. 782 Lincoln Abe.

Bu bertaufen: Gin gutgebenbes Delifateffen = Ge-fcaft, billig. 323 Larrabee Str. bimibos Bu bertaufen ober zu bermiethen: Gin Saloon, 518 R. Ufbland Abe. bubffas Bu bertaufen: Eine Bacterei mit gutem Saben. Reine Agenten. Abreffe D. 78, Abenbhoft. Ju berkaufen: Alt etablirter Rignor-Store, gutel Belögke, an Clark, nahe Nan Buren Str., wegen Ab-erije nach Europa. Nachzufragen 245 S. Clark Str., h.-floor.

Springer & Ca., 151 Monroe Str., Room 7, affer-ieren folgende Bargains in Saldons diefe Woche: San Sid Clarf Str., 2 an Wadalf Nde., 2 an C. Van Buren, 2 an South Mater Str., 3 an Nove Carf Str. und Soloons. Sample Rooms und andere Ce-fchiffe in allen Theilen der Stadt, don \$400—\$10,000. Bu berkaufen: Meatmarket. Rachzufragen 165 W. Chicago Abe. modi? Bu bertaufen: 6 Rannen Mildroute. 571 R. Pau-na Str. mobimi5

Bu berkanfen: Billig, ein guter Ed-Saloon, wegen nberen Geschäften, gute Einrichtung. Raberes 1050 Bu berkaufen: Ein Saloon mit Stock und Einrich ung. Bierberkauf, 3—4 Barrels jeden Tag. Rach ufragen bei Benzli & Zahn, 1005 Milwaukee Ave.

1900 Dollars taufen einen gutgebenden Canby Store nebft Jee-Cream Parlor gegenüber einer Freifchule. 223 R. Marfet Str. mbid Bu berkaufen: Gine "Staats-Zeitungs"-Route der Rordweftseite. 244 Dauton Str. mobi?

Bu vertaufen: Mildroute, 6-7 Kannen. 2 Pferbe und Wagen, Saus-Rundichaft. 667 29. 21. Str. fundio Bu bertaufen: Reftaurant für \$250. 395 Milh Achtung! Caloonteepers, Achtung! Gin bollftanbig

ger halle im erften Stock, billig zu vermiethen. den rechten Mann eine ausgezeichnete Gelegenhei gutes Geschäft zu übernehmen. Räheres dei I Demling. 1136 Armitage übe. Bu bertaufen: Billig. Butderfhop. 768 Clybourn Bu berkaufen: Gin gangbarer Saloon. 125 48. Str., wegen Rrantheit billig. 6mailwi

Perfonliches.

hermann Boese wird ausgesordert, sein Wertzeug nnerhald & Tagen bei mir abzuholen, andernsalls in geselbe verkause. Henry Schoenebaum, 144 R. Union Löhne, Roten, Boards, Saloon- und Rentbills und schiebe Schulden aller Urt sofort collective. Ungeneine Gebeinwoltgischagentur. Seletands-Ungelegendeiten Specialität. 78 Hitt Boe, Himmer 14. Offen Mbends dis 8 Uhr. Sonntags dis 11 Uhr Bormittags. Schneibet dies aus.

Bekanntmachung. Unterzeichneter empfiehlt fic all Galfominer: Whitewolher und Kaperhanger und macht darauf aufmertsam. Katten, Mänse und bergt. Unge-giefer, wenn gewünsch, bertreiben zu können. Arbeit garantirt. Aufräche nimmt man eriegen all Ma-Kandoldh Str. und 10 Kilwaufer Abe, Basennt. R. R. Sturm, Jainter.

Soufler & Seder, Whitewasher und Calsominer. 208 Blue Island Abe. Smailmts

Alexanders beutiche Gebeimboltzel-Agentur, 181 W. Mabijon Str., Zimmer 21, bringt irgend etwas in Erfahrung auf brivaten Wege. Jeber, ber in trgend weiche Unannehmichkeiten verwicket ist, möge von prechen. Gesehlicher Rath frei. 31.00 wied Jonen auf jebe Maschine vergütet, wenn Sie diese Augeige mitbringen. Domestic 225, New Dome 220, White \$12, Standard \$15, Sousehold \$20, American \$10, Singer 88 bis \$15 wind hundert anders bon \$5 an in der Domestic-Office. 216 G. Halles Str.

Seirathsgesuche.

heirathsgesuch. Ein Herr (24), in ficherer Stellung, mit fleinem Kapital, wünscht mit einem sparsamen Mädden befannt zu werben, behufs Bereheichung, Briefe mit Ungaben ber Einzelbeiten erbeten unter E. 86. "Abendpost." Berschwiegenheit selbstverständich. heirathsgeluch: Eine Wittwe in mittleren Jahren fundt die Befanntschaft eines alteren Wittwers, ber fein eigenes beim hat, zwecks Berheirathung. Abn. B. 92 "Abendpolt".

Bau-Berein. Wir bezahlen bon 6 bis 16 Progent Zinfen an Erharniffen. Senbet Eure Abreffe und wir werben wortprechen. Eberleh & Frankel, 175 fa Sale Str., Zimmer 42.

250,000 Dollard zu verleihen auf Grundeigenthum z 5 und 51/4 Brogent Sinfen. & Canth. 629 R. Rober Etr., gegenüber Wides Park. Unterricht.

Sjarras Infiint für Aleibermaden. 212 C. Galfieb ftr. Damen und Töchter bekommen gründliche And-ildung im Zuschneiben, Anpaffen. Naben. Drapiren rigen ben Rleibern, Jadets unb Ri

Fraulein Dora Müller, Litherleberrin, erthert Interright im Zitherspielen nach der beiten Methods 246 W. Chicago Ave. Juschneiben wird gesehrt in und außer dem ha febr billig. Rieiber werden gugeschniften und angeba Frau Duenfung, 1522 Milmaules Ade. Lind

Das Frikche.

Grablung von Grafin Dt. Renferling.

(10. Fortsetung.)

Und leife fprach es gu bem hochtlopfenben Bergen, mit bem ban-Berfuch, es ju beschwichtigen: Es ift nichts und wird vorüber-Sie werbe ja auch fort= giebe, biefe Breuge, und bann giebe all biefe Gebante mit, und niemanb wird je auch nur ahne, daß fie mir eins mal fo angft gemacht habe Der Julius nicht und nicht bas Frische . . . Das Fribde Ach Gott, es mar' boch gut, wenn fie recht balb fortgoge, biefe Breuge Bas ift's nur, bas

uns fo an ihne blenbe tann? Mus ben qualenden Gedanten murbe ein Bebet. Die Lippen ber Beangftig= ten beteten, bag Gott bie Reiter fort: führen moge jum Glud, jum Gieg unb in ihre Beimath gurud; aber nie mehr in die Pfalg, bamit die bort Wohnenden fie vergeffen möchten.

Es war in ben letten Tagen uner: träglich beiß gemejen, in ber Racht vom 3. gum 4. aber hatte es gewittert, und am 4. fühlte ein leichter Lanbregen tagsuber bie Luft. Abends jeboch flarte fich ber Simmel wieber auf, und die brei Offiziere gingen in bas Dorf, um nach ihren Untergebenen gu feben. 2m Gin= gange besfelben fanben fie unter einer Linde eine beträchtliche Ungahl Leute, Solbaten fowohl wie Dörfler, Frauen und Rinder. In in ihrer Mitte ftanb ein Mann in bestaubten Rleidern, mit Rnotenflod und Rangen. Ge ichien ein handwerksburiche zu fein, ber von ber Grenze zugewandert war und beffen Berichte jest alles eifrig lauschte. Much bie Rnechte vom herrichaftlichen Sofe, von benen ein Theil wohl noch in ben Ställen zu thun gehabt hatte, maren ba und laufchten ben Worten bes Fremben. Der Infpettor tam eben herbei und fcalt grimmig: "Bas macht ehr als bier? Lauft ennunner un lagt euch von eneme Landstreicher Geschichte ufbinde? Bun große Sieg und wie er die Frangofe batt' flüchte febe, wie? Gi, fo friegt bie Rrant! er will nor eure Wein in feine Blafch flüchte febe "

Die Leute machten ungufriebene Befichter, und es murben ein paar miber= fprechenbe Burufe laut. Ploblich tehrte fich alles von ihm, und eine neue Aufregung judte burch ben Rreis: "Das Freule, " riefen die Pfalzer, "gud, fie fummt vun ber Bofcht un hat a Tele= gramm in ber Sand."

In ber That tam Friederite bie Dorf: ftrage entlang gefprengt, im Felbtoftum, ben Rnabenhut auf bem fliegenben Saar . . . Sie faß leicht auf ihrem hub: fchen, lebhaften Fuchs, ber fcweiggebabet mar und hielt fcon von weitem ein Zeitungsblatt in die Bobe. Balb fprengte fie mitten in ben Rreis.

"E Sieg, ihr Leutche, e echter, mertli= der Sieg," rief fie in ihrem Pfalger Deutsch, "von Bagre un Breuge unter bem preußische Kronpring erfochte!"

"hurra!" brach es in ber Menge los; aber bie Reugier banbigte ben Jubel, und alsbald hieß es ungedulbig: "Bort!

Frieberitens Bangen glühten, ihre Mugen ftrahlten, fie mar, wie man an ihrem Bferbe fah, wieber wie toll ge= ritten, um als erfte bie frohe Rachricht ju bringen. Jest erhob fie bas Blatt und las mit muhfam beherrichter Stimme ben Leuten bie Siegestellegramme von Beigenburg vor.

Madden aber nahm gum Schluß ben But von bem lodigen Saar. "Meine liebe Leut', un jest wolle mer mit bem fromme Ronig fage: ,Un Gott fei ge= priefe for biefe erfte, glorreiche Baffes that! Er helfe meiter!"

Die Leute nahmen ihre Bute ab, und bie Golbaten ihre Duten. Gleich barauf aber brang ein bonnernber Ruf in bie Luft: ein Surrah fur ben Ronig pon Breuken.

Frieberite ichmang ihren Sut und rief bas hurrah mit. Die Leute jauchsten und icuttelten fich bie Sande, Bagern, Breugen und Bfalger, Golbaten und Cipiliften.

In biefem Augenblide fiel ber Blid bes jubelnden Madchens auf Aften Es war auch Siegesjubel in tom und helle, bantbare Freude; aber es feit fo turger Beit, und boch Gie war auch noch ein anberer Bebante ba, fo tief unter ben freudigen verftedt, bag ber junge Mann feiner felbit taum be= wunt murbe. Das Mabden aber er= tannte ibn, es gog plötlich bie Bugel an und manbte bas Bferb.

"herr Enterle, e Jag Bei for unfere Leut, e volles fag un nich gu flei, bag fie ben Gieg feiere moge, " rief fie und

"Hurra for das Fraule! E Soch for Fraule Frighe! Fraule Frighe! bod!" icoll es hinter ihr ber. Gie ritt fcnelfer und fab nicht mehr gurud. Gin buntleres Roth verschlang bas erfte und farbte bas : garte Geficht bis unter bie Loden hinauf. Gin bitterer Tropfen war in die Freude, die ihr ber Gieg bereitel hatte, gefallen. Gie hatte Mühe, ihn hinunterguschluden. Gie gog fich für ben Reft bes Abends auf ihr Bimmer gurild. Mus bem Sofe erflangen patrio: tijche Gefange und: "Ich bin ein Breuge" wechselte mit: "Grug euch Sott, ihr liebe Traube" und: "Dich lob ich mer, bu icheene Pfalg. " Unter bem breiten Blatterbad ber Dugbaume, beren frifder Duft in Friederitens Bim: mer brang, hatten fich Golbaten und Rnechte gelagert und waren beim Beine Frieberite hatte gern ihre Luft getheilt, aber ihr murbe wehmuthig um's Berg bei ben Liebern, und traurige Bebanten bewegten fie. Bulett legte fie en blonben Ropf auf bas Fenster und Brte por Beinen nichts mehr von ben

In ber Racht tam Maricorbre. Die Schwabron follte um vier Uhr morgens

Aften blieb auf. Er fand ben Schlaf icht mehr. All biefe Tage hatte er er: partet fort gu muffen, hatte es manch nal gewünscht, jest trat nun boch bie tothwendigteit an ihn heran, als ob fie

ihn unvorbereitet fanbe. Er follte icheis ben, ohne von Friederite Abichieb gu nehmen, ohne ein Bort, einen Blid mit ihr zu wechseln, und bas ericien ibm gang unmöglich. Er mar mabrend ber letten Tage umhergegangen wie ein Stummer, hatte immer gefchwiegen, nach nichts gefragt, teinem Dinge mehr nachgeforscht, als fei es beffer, es bliebe alles im Duntel Jest qualte ibn bas Er hatte felbft nicht fagen ton: nen, was er wollte, aber es litt ihn nicht in feiner Stube. Er trat hinaus und fab verwundert, daß Licht im Saufe war. Muf ber Treppe traf er ben alten Diener

und fragte ihn nach bem Grunbe. "Das gnabige Fraule fint ichon im Eggimmer und toche ben Raffee for bie Berre, " beschied ihn ber Alte, "fie wolle Ihne porm Abreite noch zu frühftude gebe

Der Lieutenant ftanb in ber nächften Minute vor Friederite, Die fich vom Raffeetische, an bem fie fich gu thun ge= macht hatte, erhob und ihm die Sand reichte.

"Sie muffe fort," fagte fie, "fo schnell!.... Ach, wie bas traurig ift! "

Sie hatte geweint. Er fah es ihren Mugen an und ben Lippen, Die noch git= terten. Gie unterbrudte nur muhfam neue Thranen und tonnte es nicht verbergen, wie ichmer ihr ber Abichieb murbe. Bo maren jest Aftens gute Borfate geblieben? Der Schmerg, ben fie offen zeigte, benahm auch ihm die Fähigkeit bes Berbergens, und er fagte, einfach wie fie: "Ich bin fo froh bag ich Gie noch febe. Es mare mir fdwer geworben, ohne Lebemohl zu gehen. "

"Ich, wenn ich mußt', bag Gie wiebertame," antwortete fie, "ba - ba war's nit fo fcmer. Aber ein Scheibe, fo in's Ungemiffe . . . Berr Lieutenant, ach! wenn boch ber Rrieg nit mar'."

Er lächelte und erwiderte: "Wir haben ein hubiches Lieb, Fraulein Friederite, baß Gie mohl auch tennen. Gin Bers barin fagt:

, Gine jebwebe Rugel, bie trifft ja noch nicht. Denn traf' jebe Rugel apart ihren Mann, Bo friegten bie Ronige ihre Solbaten bann?"

Aber Friederite blidte nach wie vor muthlos vor sich hin: "Ja, das ist gut für einen Golbate, aber bie baheim bleibe, bie tröftet's nicht. 3ch hab' aber eine Bitt', bas fonnt' mich trofte, wenn Gie mir bie erfulle möchte . . . " , Wenn ich's tann, gewiß!" verficherte

Miten. Gie gog einen Georgsthaler aus ber Tafche und zeigte ihm benfelben. "Gehe Sie bie Mung? 's ift ein altes Stud, burch viele Jahre bei uns vererbt, und Gie miffe, 's hangt ber Glaube an bene: bem Reiter, ber fie trägt, bem fann nir gefchehe. 's mag nur Aberglaube fei, ich mei' boch, wenn Gie fie truge Er nahm bie Munge aus ber fleinen

Sand. "36 werbe fie tragen, Fraulein Frieberite," fagte er, "und fie foll mir fo lieb fein, als beschüte fie mirtlich mein Leben. Rommt fie boch von Ihnen, ift fie mir boch eine Grinnerung an Gie. 3ch bante Ihnen. "

Gie ftrich bie Loden aus ber Stirn und fuhr babei mit ber Sand über bie Mugen; bann fagte fie etwas icheuer: "Und noch eine Bitt'! menn Gie fchreibe mocht, nur bismeile und nur ein pagr Bort' auf einer Rart' 's mar' mir lieb! 3ch mußt' boch bann, ob Gie noch am Lebe finb "

Er neigte fich naber gu ihr: "Auch bas will ich thun, gern. Und bann, Fraulein Friederite, wenn ich gute Rach: Die Offigiere hordten mit ber gleis richt gebe, wenn Gott mich befcutt den Spannung wie bie anderen. Das unb" - er lachelte wieder ein wenig -"Ihr Georgsthaler, und ich heimtehre nach beenbetem Rriege, foll ich bann ben Weg über Gbereichenau nehmen? Coll ich wiedertommen?"

Gin Freubenschein flog über ihr reis genbes Geficht: "D, bas! Benn Gie bas thue fonnte! "

Das war bas Lächeln, bas er auf bie: fes Geficht gewünscht hatte. Es murbe ihm fchwer, es jest nicht in feine Sande gu nehmen und ihren Mund gu fuffen. Aber es gelang ibm, fich zu bezwingen, Er feste fich nur ju ihr und fagte: "Und nun habe ich auch noch eine Bitte: ergab= Ien Gie mir noch etwas pon fich. 3d gebe nicht leicht von bier, - nicht nur um meinetwillen, Fraulein Friederite, nein! bag ich es aufrichtig fage: mehr noch um Ihretwillen! 3ch tenne Gie erft tommen mir feltfam verlaffen por, ohne jebe Stute, inmitten einer Burbe von Bflichten, benen faum ein Mann gewachsen mare. Ihr Inipettor icheint mir nur eine Laft mehr Bu ben übrigen, und 3hr Berr Bater . . .

Die Freude auf ihrem hubiden Geficht verflog, und bas Lächeln wich einem ichwermuthigen Ausbrude.

"Ich, mei lieber, guter Papa!" fagte fie. "Gie mundere fich, daß er fo me= nig um bie Geine fich fummert! Aber febe Gie, er hat ben Stei' ber Beife ge= funde! 3ch mei, er weiß nichts von ber Belt, als daß es Rafer auf ihr giebt, und bas find für ihn alle Goab'."

(Fortfetung folgt.)



Rinber nehmen fie lieber als eine andre. Sie ist ein sieherer und wunderbarer Bielich-Erzeuger, und die kleinen Jungen und Mädchen, die sich so leicht erlätten, sind gegen einen Suffen, der ernsthaft auftreten könnte, gerüftet, weun fie Geort's Emutifion nach ihren Mahheiten während der Winter-Calfon nehmen. Oficet Ench vor Gubflituten und Rady

Ein englifder Statiftifer ftellt Bergleiche an amifchen ber Bevolferungs-Bunahme Großbritanniens und Deutichlands mahrend ber letten Sahre, welche gu benten geben. Die Bevölferung ber brei Königreiche betrug am 4. April 1881 im Gangen 35,241,432 Seelen, und fie mag jest zwischen 37,000,000 bis 38,000,000 zahlen; bie Zunahme wird auf 2,758,000 Seelen geschätt. Bahrend bes letten Jahrzehnts hat die Muswanderung aus England, Frland und Schottland aber ebenfalls abgenommen, mabrend fie in ber vorhergehenden Defade, to bie Bunahme ber Bebolferung 3,396,103 Geelen betrug, nachweislich viel größer war. Dazu bemerft ber "Correspondent" in Baitimore:

"Dentichland dagegen zeigt noch immer andere, erfreulichere Berhaltniffe. Im December v. 3. wies die Bahlung bes beutichen Reiches eine Bevölkerung bon 49,120,800 Geelen auf, mahrend bas Reich 1885 nur 46,855,704 Ginwohner gahlte. Diejes bedeutet innerhalb fünf Jahren eine Bunahme von 2,562,096 Geelen. 3m December bes Jahres 1871 betrug bie Bevolferung bes beutichen Reiches 41,058,792, und nach vier Jahren war ein Zuwachs von 1,668,388 ju berzeichnen. Die größte Auswanderung aus bem Reiche fand jeboch nicht zwischen 1870 und 1880. fondern innerhalb bes letten Sahrgebnte ftatt, aber tropbem bemerten wir eine gerabeju erstaunliche Bunahme." Das Baltimore Blatt fucht nun aus

biefem Bergleiche bie Thatjache feftauftellen, bag bie Lebenstraft ber Bolfer Großbritanniens im Schwinden begriffen ift, eine Behauptung, welche benn boch jehr gewagt ericheinen muß. Wer bie Lebenstraft eines Bolfes aus ben Berichiebungen gu beurtheilen unternimmt, welche bie Bevölferung inner. halb einer ein zig en Decade burch-macht, kann boch wohl kaum auf vorurtheilslose Beurtheilung Unspruch erhehen Des Beiteren beruht die oben angegebene Bevölferungszunahme Großbritanniens nicht auf genauen Ungaben, sondern auf Schätzungen. Bon einer Degeneration bes englischen Bolfes fann offenbar gar feine Rebe fein, wenn

auch die Bevölferungszunahme in Eng-

land etwas geringer ift, als in Deutich-



hintergangen - bas troftlofe Opfer bes Ropf-Ratarrhe. Stets wurde ihm gejagt, er tonne nie mehr geheilt werben. Glaubt bies jeboch nicht. Er faun, und er mirb es auch - wie folimm ober wie lange ber Ratarrh and bereits eingeriffen war. Es war bies ber Fall bei Taufenben - burch Dr. Gage's Catarrh Remedy. Andere fogenannte Beilmittel mogen eine Beit lang milbern; biefes jeboch beilt gründlich und für immer. Durch feine milben, befänftigenben, reinigenben und bei-Ienden Gigenfchaften befiegt es bie bartnadigften Falle. Die Fabritanten beffelben erbieten fich, geftutt auf ihr gutes Bertranen, eine Belohnung von \$500 für jeden eingelnen Fall eines Ratarrhs gu bezahlen, ben fie nicht furiren tonnen. Gie find im Stande, bas Gelb au bezahlen. Bift bu im Stanbe es in Empfang gu nehmen ?

Die Symptome von Ratarrh find Ropf. ichmers, Berftopfung ber Rafe, Auswurf in ben Sala feinen Beg findend, mitunter reichlich, wäfferig und bitter, mitunter wiederum bid, gabe, fchfeimig, eitrig, blutig, faulig und wibrig; fcmache Angen, Ohrenfaufen, Canbheit, übelriedenber Athem; berminberter Gernd und Beidmad, und allgemeine Rorperichwäche. Mir einige wenige biefer Symptome treten möglicherweife gu gleicher Beit ein. Tanfende bon Rrantheits. fallen geben in Schwindfucht über und führen gum Grabe, oh :: jemals alle bieje Symptome geoffenbart gu haben. Dr. Gage's Remeby heilt die ichwierigften Falle. 50 Cts. in Moothefen.

Unreines Blut



ift ber Gesundheit bes menschlichen Spftems menschlichen Systems im Allgemeinen sehe gefährlich. Leiber wird auf den Zustand des Blutes, welches den ganzen Körper ernährt und erhält, oft gar zu wenig Aufmerksamkeit perwandt. Der lange Binter

wenig Auf verwandt.

Der sano namentlich perarmt und verbidt bas Blut, weshalb man auch beim Beginn ber marmeren Jahreszeit jo mube, matt und fleberig fühlt.

Schlechtes Blut verurfact Efrobbeln, Flechicu, Arebs, Dantjuden, Geichwüre, juphilitichen Abenmatismus, Fieber, Schwins del, Copficuerzen n. j. w.

Alle bieje lebelftanbe merben burch ben Gebrauch ter

Sieben Kräuter Bitter-Tropfen fonell und ficher geheilt. Gie find ein mahres beutsches Dansarzueimittel, welches von dem berihmten thüringischen Arzie Prof. Dr. Alosbach nach langem tief-wijsenschaftlichem Studium schon vor 30 Jahren aus rein

pflanglichen Beftandtheilen gujammengefest und mit bem größten Erfolge angewandt Die Sieben Rrauter-Bitter-Tropfen fcheis ben alle Unreinlichkeiten aus bem Blute, und gwar burch ben Stuhl, bie haut, Die Leber und die Rieren. Die letteren Organe werben und die Attern. Die tegteren Organe wervern grundlich gereinigt, gute Berdanung und ein regelmaßiger Stubigang wird gesichert. Als Startungsmittel find die Sieben Krauter Bitter-Tropfen unübertrefflich.

Bitter-Tropfen unübertrefflich.
Tauiende geben Zeuguiß ihrer guten und sicheren Birkung. 3. B.:
"Den Sieden Kräuter Bitter-Tropfen berdanke ich meine jehige Gelundheit. Drei Jadre lang litt id an Appetitiongfreit und Gelöuch und batte dazu debande gelchoure im Gesicht. Dre Merzte forieben diese falgederne Blute zu, aber ich fannte feine Aux sinden. Als ich aber von den sieden Konter Kitter-Tropfen dorte weiche ich sieden Konter Kitter-Tropfen dorte weiche ich sieden Konter Kitter-Tropfen dorte weiche ich sieden konter deitung kannt bannt inder das in falle ich sieden, das ich damit turirt werden fonnte. Und ich geständ es. Jeht fann ich essen und selbe so gehind auk, als da ich zuerf don Daustrichen den Kart Birster.

Gine ausführliche Gebranche Anweifung begleitet jebe Rlaide. Preis in allen Apotheten 50 Cts.

Die Boltermutter Bermania.

400 2=Stüde Anzüge, in Cheds und Plaids, Größen 4 bis 14 Jahre, billig zu \$2.40, Derfaufspreis

Motis!

Eine Knaben Jodey-Mütze verfchenkt mit jedem, während diefes Derkaufes gekauften Ungug.

Großer

Schuh: Departement.

Damen Patentleder-Schuhe, ooge tan top, dauerhaft und modifch, waren angefertigt, um für \$3.75 verfauft zu werden; mahrend diefes Derfaufs



Madden-Schuhe, Spring Beel, früherer Preis \$1.75, heruntergeichmettert auf

oas Daar.





Salz- u. Pfeffer-Büchsen, werth 50c, nieberges bämmert auf

11c

bas Stüd. Silberplattirte Meffer, Gabeln, 116 C ringe Auswahl zu

bas Stüd. Werth mehr als bas Doppelte.



Riefige Auswahl, ausgewählte Mufter, mahre Doefien in farben und Entwürfen. Derfaufspreis

3120, Se und

> die Pard. Bebrudte

Kleider Stoffe. neue und hubiche Mufter,

31C die Pard. Befte Qualitat Kleiber Sateens,

werth 15c. Derfaufspreis C die Dard.

Allen B. Wrisley's SOAP

Absolutely Pure. Full Weight. ASK YOUR GROCER FOR IT.



WASHBURN'S SUPERLATIVE FLOUR ift das beste Mehl und ebenso billig, als irgend eine andere Sorte.— Life Grocers verlaufen es.— Jedes Jah ober jeder Sach Mehl wird in den berühm-ten Balhburn-Ntählen in Muneapolis bergeftellt und ernen Balburn ban 22jalistabbe WASHBURN CROSBY CO.

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR. Ede Sadion Str. Beim Einkauf vor Jebern außerhalb unseres Dan-fes bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche die von uns kommenden Sädichen tragen.

CHAS. C. BILLETERS Californias, Miffonris unb Ohio = Beine 85 Cts. die Callone und aufwärts, frei in's Dans geliefert. 182 O. RANDOLPH STR. biboils unb 3011 WENTWORTH AVE.

THE MCAVOY BREWING CO., echtem Malz Lager : Bier. Office und Brauerei :

2349 South Park Ave., Chicago.

186 S. Clart Str., Chicago, 3U.

Ser alte und bemahrte Arzt und Bundarzt, behandelt noch und stets mit größter Geschick-lichfeit u. bestem Erlosg alle geheime, ner-vöse, drouisse und private Krantheten beiber Geschlechter. Coulustation versönlich oder brieflich in beuticher oder engl. Sprache unentgeltich und geheim. Stunden von 9 bis 3.0. Mittwoch und Sonnabend von 8 bis 8. Sountags von 9 bis 12.

F. D. CLARKE, M. D., 186 Cas Clart Str., Chicago, 3IL.

-Gin-Dankbarer Patient

(Kein Arzt konnte ihm helfen)
ber seinen Amen nicht genannt haben will und ber
jeine vollständige Wiederberstellung van
fahwerem Leiden einer, in einem Dottorbug
angegebenen Annei verdanft, läßt burd und dasjelbe tostenfret an feine leidenden Mitmenichen verjeiden. Diefest große Bund bespechtet ausstörtig alle Kranschetten in flarer verständlicher Meise und giebt, Jung und All beibersel Geichlechts schäusenswerthe Aussichtsfie aber Alles, was sie interesswerthe Mussichtsfie aber Alles, was sie interesswerthe Besten Keccepte, weide in jeder Apochele gemacht werben tannen. Schätt Guere Abresse gemacht werben tannen. Schätt Guere Abresse gemacht

Privat Klinik und Dispensary, 28 West 11 Str., New York, N. Y.

Dr. Dodds wibmet jeine besondere Aufmerfjamfeit allen chronifden Krantheiten. Gebeime Geschlechts: und Sautfrantheiten, Samorrhoiben und bosartige Geichwure behanbelt ohne Meffer und ohne Berhinberung am Gefchaft. Con-fultation frei. 139 D. Madijon Str.

BR. GODMAN,
3ahnargt Jarlors 1, Z Jud's,
182 W. Madifon Str., Ede dale
fted. Jähne famerzlos ansgezogen.
Beste Gesiffe S bis \$10. Feine Killung 50c. u. cafndris. Die größten volsständige jahnarsticke Djice
Chicagos. Keine Schüler, nur geprüfte Zahnarste. Emi

Dr. Julius Dittmann, Deutscher Zahnarzt, Office: { 113 C. Madifon Str. } Zimmer 6.

Dr. C. SCHROEDER, 3ahnarat,
413 Milwaukee Ave.,
6de Carpenter Str. Beste Cetisse 5-8 Dollard.
Sähne ishmeralds gegogen, feine Fällung von Soe
und auswärts. Beste Arbeit garautirt.
4juljs Daffage und Beilgymnaftit. Spezialitat:

Schwacheguftanbe ber banbe und Arme. 28m. Radfen, 3mmer 409-410 Inter Ocean Gebaube. Dr. EMRICH. Sprechftunben: 8-0 Dorm., 1-8 und 6-7 Rachm.

Gerfrümmungen ber Wirbelfaule und anbere Deforma

tionen. Coreib. und Mufiterframpf.

467 W. CHICAGO AVE., Ede Afhland Abe. Zelephon Ro. 7250. 24[ep1]3 Bandwurm-Mittel, werft untehtbar, ju baben bei Ban achte genau auf die Causummer B. Ringie Gt.

BORSCH, Optiker 102 Dezathet Such mit mit ihre E. WASHINGTON ST. Sufriebenheit garau füre.



as Rheumatismusbuch. Sidere Jellung von Gibt und Abeumarismus, ober Belebrung über bas etnzige fichere, leichte und finelle helbertadern bei Krama-nus und sidet durch naturgemäße und in dei mödigiten Fällen hälfreide heinittel. d gegen Einfendung von 25 füß, ober beren ih in Boltmarfen, in Deutsch aber Einglich, obrei verendt. Deussche kiellanntalt,

Eine vorzügliche Aelegenheit

gur Ueberfahrt zwifden Deutschland und Ame-Rorddentiden Llond. Die rufmlicht befannten, neuen und ers probten, 6000 Long großen Bofibampier biefer Linie fabren regelmäßig wöchentlich zwijchen

Baltimore und Bremen

Dirett, und nehmen Basiagiere zu sehr billigen Brei-ien. Gute Berpflegung! Größtmöglichfte Sicherheit! Dolmetider begleiten bie Ein-wanberer auf ber Reise nach bem Westen. Bis Enbe 1889 murben mit Llond Dampfern

1,885,513 Paffagiere glüdlich über den Ocean befördert, gewiß ein gutes Zeugniß für die Beliebtheit diefer Linie. Weitere Augkunft ertheilen: 21. Schumace & Co., General-Agenten, Ro. 5 Sib Gay Str., Baltimore, Md., 3. Sm. tiscenburg, General-Agent, Ro. 104 Fifth Ave., Chicago, Ju., ober beren Bertreter im Julande. 2janija



Aurze Meifezeit, Billige Preife, Gate Betoftigung. Ro. 2 Bowling Green in Rew Dork Q. Clauffenius & Co., Seneral-Agent für ben Beften. 80 gifth Mue., Glicago.

Schiffskarten von und nach EUROPA billiger als irgend eine andere Mgentur. Geldsendungen -

KOPPERL & HUNSBERGER, 52 CLARK STR. Foundage offen von 9-12 Uhr Bormittage.

Sichere Geldanlagen. Erfte Sphotheten gum Bertauf en Sand. Gelber zu berleihen auf Chicago Grundeigenthum. Bollmachten! E Eingie bung bon Paffage:Scheine Don und nach Deutschland.

Billige Breife, gute Bebienung garantirt burch Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 G. Randolph Str. Sonntage offen bon 10-12 Ubr.

Darleben auf perfont. Gigenthum. Gebrandt 3hr Belo?

Gebraucht 3hr Selb?

Dir verfeißen Geld zu irgend einem Betrage bon 185 bis \$10.000 zu ben möglicht niedrigen Katen und in fürzester Zeit. Wenn Ihr Geld zu leiben wüusigkt auf Nobelm stianos. Vereiden Wagen, Kutschen Lagerdansscheine ober persönliches Eigentymm itzend welcher Art. so derfünder die Angelen auferen Arten zu tragen, bevor Ihr eine Anslein macht.

Bur verlieben Geld, ohne daß es in bieDessenklicheit sommt und bestweben und. unsern Munden zu vohrenen, daß sie wieder zu und kommen, wenn sie eine andere Ansleiche zu machen wünlichen. Anleihen sonnen auf desiehige Zeit ansgebehit nach Zahlungen entweder voll oder thessuneiber derklichen und jede zumacht werden, auch dem Beileben derkleihenen und jede zumacht werden, das dem Beileben derkleihenen und jede zumacht werden, das dem Beileben derkleihenen und ihre zeit gemacht werden, das dem Beileben derkleihenen und ihre gemacht werden ihre Beileben berkleihenen und ihre gemacht werden ihr Beine der der gestungen ihr Berbältnis zum Betrage der Jahlung. Es werden stem Bebültnis zum Betrage der Jahlung. Es werden stem Betwag des Taleihung. Es werden stem Betwag des Dackelns.

Im Jalle Ihr einen Restbetrag auf Möbeln. Kianos

den vollen Betrag des Darlehns.
Im Halle ihr einen Restdetrag auf Möbeln. Bianos ober anderes versonliches Eigenthum irgend welcher Urt schuler souletz, werden voir denfelen abbezahlen und Euch so lange Frist geden, als Ihr wünsche Wir lassen welche sond ist auch des Ihr ben Gebrauch des Gelbes sowohl als auch des Gegenthums habt. Bedenkel, daß Ihr zu jeder Zeit Whaglalingen machen und dadunch die Kosten der Anleiche vermindern könnt.

Benn Ihr Gelb gebrauchen folltet, fo wird es gi Eurem Borfheil fein, querft bei uns vorzusprechen, be bor Ihr eine Anleihe macht. Chicago Mortgage Boan Ca.

86 La Salle Str. Main Floor.

\$15.00 bis \$5,000.00. Braudt 3hr Gelb? 3hr tount es beton men. Um billigften. Um fonellften und ohne bag 3hr ober Guere Familie beläftigt werbet. und ogit dag zier dere einen Betrag auf Möbel, Bianos, Waishinen, ohne Entlernung berleiben. Ebenio auf Röbel, Bianos, Waishinen, ohne Entlernung berleiben. Ebenio auf Tagerspeinen, Besporert. Schmusflagen. Diamonten, oberirgend ein gutek Pjand, zu den diffigsten Katen und Juterssen. Zahlt es zur ück, wir zich nit and steut die Jintengahlung ein.

3. P. Walter & Co. 12mglill 162 Washington Str. Zimmer 61 und 62.

Rechtsanwälte. ADOLPH TRAUB. ___ Advatat, ___ 1213 Tatoma Blbg., Mabijon und La Salle Str.
— Telephon 1762. — 21aglj

Coldzier & Rodgers, Reditsanwälte, 4jalj8 Limmer 39&41 Metropolitan Blod, Chicago R. D. Ede Ranbolph und La Calle Gir.

Rinder-Wagen.



ollnfere \$25-Bagen toften überall \$32. Die größte Auswahl bun Binder-Wagen, Zohrftühlen und Kohr-Schaukelftühlen

findet man in den Chicago Willow & Rattan Works, Re. 268 &. Salked Str. Re. 268. Wir vertaufen Rinderwagen billiger. als irgend in haus in Chicago. Alle unfere Maaren find unfer eig eine Fa britcht. Witte fbrecht bor und über-gengt Euch. Bergeft nicht die Rummer 268 South Helsted Str.,

Ge harrion and Blue 3sland ave.

14fbimfabiod

KINDER-WAGEN.— I. G.
Spencers Fabrik, 221 B. Madion Sir. Bir berfaulen bireft und
erplaren ben Knulern B. 746 St an
jedem Bagen. Bir reparten,
bertanigen und vertaufen auf wögertanigen und berfaulen auf wögertanigen und und 3fte Defonunt mit jedem Bager einen
hübligen Spiren. Fabrik auch Abends offen.

Kinderwagen-Jabrik. CHARLES T. WALKER & CO.
190 E. North Ave.
Mitter. fault Eure Kindetmagen in die
fee diligigen Jabrit Chicagod. Wir der
fangen direkt histogod. Wir der
fangen direkt aus erstaunlich bliligen Freien und erspaten den kinken manden Ander. Reparatunen merden
beforgt. Uederdringer dieser Angeige erdollen einen
nichten Spischichtun zu jedem gefausten Magen.
Ubends offen.

EMIL SIMON & CO. Deutide Budbruderei, 493 E. DIVISION ST.



Ihr werdet Dollars zusammenrechen burch ben

Kauf unsever

\$10 baar, \$5 per Monat.

Sie find hoch gelegen, nahe den Depots, Schulen und Kirchen.

Gute Derbefferungen in jeder Binficht. Michts fonft in diefer Dor. stadt unter \$175 gu haben.

freie Ercurfionen täglich. Sonn. tags-Züge 1 Uhr Nachmittags vom Morthwestern Bahnhof.

HECKMAN & STRAUBE. 92 La Calle Gtr.

300 bis 500 dieser \$ \$ \$ \$

ben burch ben Rauf von zwei Beidaftsirouts 2. Fullerton Ave. Abbition gu Chicago.

fonnen innerhalb 12 Monaten verbient mer-

Wir behaupten ohne Furcht vor Wiberpruch, baß bie sicherften und gejundeften Rapitalsanlagen gerabe in biefem Theile ber Stadt gemacht werben. Gendet um Plane.

97DEARBORN ST. 97DEARBORNST.

SOUIS A. TRAPET& C:

LOUIS A. TRAPET

Unfere Rorth Ave. Difice ift jeben Abend bis 9 Uhr offen. Finangtelles.

GELD

ibart, wer bei mir Baffagescheine, Calute ober Jwischenbeg, nach ober von Tentichiand fauf. Ich deförbere Bassagere nach und von damburg, Bremen, Aniverseu, Anietodam, tim siedam, havre, Karis, Sietiin ie. un Kew Pael ober Baltimore. Bassagiere nach Europa thefer mit Gepäck frei an Bord des Danwiers. Wer Preunde ober Berwandte von Europa fommen talen will, sans eine nur in feinem Interclie fuben, dei mir Fredarten zu lösen. Antunit der Passagiere in Erkeago seit eine Anterelle fuben, dei mir Predarten zu lösen. Entennit der Passagiere in General-Agentur von

ANTON BOENERT 92 Sa Galle Gir. Bollmadis: und Erbigaftstaden in Europa, Collettionen, Boftausjahlungen ze, prompt beforgt. Conntags offen bis 12 the.

Geld zu verleihen an ehrliche Beute, ju niedrigften Binfen, ohne Fort fcaffung ober Beröffentlichung, auf Mobeln, Bianos, Bferbe, Wagen, Wirthichafts- und Laben-Ginrichtungen, Lagerhausicheine und erfter Rlaffe Werthpapiere Tas einzige deutfche Gefcaft

in diefer 2frt. UNION LOAN CO., 108 5th Ave., 3immer 2.

Swifden Madifon und Bafbington Str.

Schukverein der Sansbesiker gegen ichlecht gahlenbe Miether,

371 Larrabce Str. Branch Bm. Sievert, 3204 Bentworth Abe.

Beter Weber, 523 Milmaufee tive.

Offices: 614 Racine Ave., Ede George Stp.

hört auf, Rente zu zahlen! Bir leihen 80 Prozent bes Berthes jum

Anfaufe einer Lot ober gum Bau eines Saus

fes, lofen auch Mortgages ab, und rudjahls bar mit \$9.50 per Monat an je \$1000 An: leihe, Binfen inbegriffen. The North American Savings Ass'n.,

Commerce Building, vis-a-vis Board of Trade. LIPMAN'S Leih-Office, Inter Otean Chabe. 99 Mabijon Str : Bribat-Gincano 180 Car bande, 49 Madion St.; Brind-tingang, 180 Dear-born Str., leint End irzend einen Betrag auf olle Werthgegenfände; verfoliere Ubren nub feine Diaman-ten zu verfaufen. biliger als sonkt, Baarzaklung für altes Gold und Siber; Uhren und Schmellichen re-boxier: in feiner Werbuhung mit sagen wir den barirt; in feiner Berbindung mit jogen. Mortgage Companies; Geschäfte bertraulich. 15u. bidoja, 16

Geld zu verleihen in größeres und Neueren Summen auf trgend welche gute Siderheit, wie Lagerhaussgeite, erster Elnste Geschallsgeite, erster Elnste Geschallsgeite, erster Elnste Geschaltsgeite und bewestigest und Ernsteins. Arten, Genebeigenthum, Opunkelen, Vaudereins ätzten, Neede, Waggen, Piauss, Mobel er. In verleiche nur mein eigenes Geld. Betrag und Leditungen nach Leisben, gabloar ratenwellt, auf wonatliche Abzahlung worm gewin ich und Julien bemgemäg verzugert. Alle Keitalte unter Berlawizgenheit abgewicht. Bitte behährte unter Berlawizgenheit abgewicht. Bitte behährt unter Berlawizgenheit abgewicht. Bitte behährt der weben sie mich ober ihreiben Sie wegen nöherre Ausfauft ober werden Jemand zu Ihnen ihriden. 5

\$50,000 in beliebigen Summen

ju verleihen! gegen gute Sicherheit auf Gruubeigenthum.

Rohde, Staab & Fleischer,

Geld zu verleihen anf Grandeigenthum jum Sauen, ju 6 Project E. MELMS, 1787 Milwaukes Ave.

\$15 bis 2500 geliehen auf Möbel. Riansk Pierde, Auflarn u. i. iv. Riedeige Riefen, lange Zahlungsfrift. Zede übzahlung auf dis Ansi-tal bermindert die Zufen. Gereften Ein der de FOHN CULLEN, 396 W. 12. Str., Co. Bing Siglan dipe.

Geld gu berleihen! Auf Chattel und andere Sicherheiten. Christie handlung; feine Definitischeit. Sebrich von der bei ben MUTUAL MORTGAGE 2 LOAN CO. R. 35. 164 Weldington it.